



Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 Seite 1
- Haushaltssatzung der Gemeinde Ahrensfelde für das Haushaltsjahr 2017 Seite 2
- Bekanntmachung Wirtschaftsplanes WAZV A/E für das Wirtschaftsjahr 2017 Seite 3
- 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche Seite 3
- Bekanntmachung WAZV A/E - Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Versorgung der Grundstücke mit Wasser Seite 4
- Bekanntmachung der Unwirksamkeit des Bebauungsplanes Nr. 02 „Ahrensfelde, Gewerbegebiet“ Seite 4
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Lindenberg Süd“ der Gemeinde Ahrensfelde, OT Lindenberg Seite 5
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Saarstraße - Nordost“ der Gemeinde Ahrensfelde, OT Eiche Seite 5

• Sonstige amtliche Mitteilungen

- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde Seite 7

II. Nichtamtlicher Teil

ab Seite 8

- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Informationen für unsere Senioren
- Informationen aus den Ortsteilen
- weitere Informationen

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister

Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde,
16356 Ahrensfelde

Tel.: (030) 93 69 000, Fax: (030) 93 69 00 69

Internet: <http://www.ahrensfelde.de>,

e-mail: info@gemeinde-ahrensfelde.de

Verantw. Redakteure: Frau S. Haack und Herr S. Schulz
e-mail: amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerinformation) Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Postfach 11 05 04, 10835 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Festsetzung der Grundsteuer

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird hiermit für die Gemeinde Ahrensfelde mit ihren 5 Ortsteilen die Grundsteuer für das Veranlagungsjahr 2017 in gleicher Höhe wie in 2016 festgesetzt.

Diese Festsetzung gilt für alle Grundsteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2017 keinen schriftlichen Änderungsbescheid zum Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleichbleibenden Besteuerungsgrundlagen die Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines schriftlichen Bescheides ergeben würden.

Ein neuer Grundsteuerbescheid wird nur erteilt, wenn Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen, bei den Fälligkeitsterminen, bei der Zahlungsweise oder bei den Eigentumsverhältnissen eintreten.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige die der Gemeinde kein SePa Lastschriftmandat erteilt haben werden gebeten, die Grundsteuer 2017 entsprechend den im letzten Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträgen und Fälligkeiten unter Angabe des Kaszenzeichens/ Steuernummer auf nachfolgende Bankverbindung:

Gläubiger ID DE50ZZZ00000005471

IBAN DE25 1203 0000 0000 5003 97

BIC BYLADEM1001

zu überweisen oder in der Gemeindekasse an den Sprechtag einzuzahlen.

Hierbei sind nachfolgende Fälligkeiten zu beachten:

15.02.2017

15.05.2017

15.08.2017

15.11.2017

bzw. für Jahreszahler der 01.07.2017.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeinde Ahrensfelde in 16356 Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, einzulegen.

Hinweis

Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Allgemeines

Bei Grundstücksverkäufen bleibt der Veräußerer Steuerschuldner, bis zum Ablauf des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat.

Eine Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung, im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Bitte beachten Sie, dass wir bei zu spät eingehenden Zahlungen gesetzlich verpflichtet sind Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Ahrensfelde, 02.01.2017

Wilfried Gehrke
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Ahrensfelde für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	23.958.400 €
ordentlichen Aufwendungen auf	24.253.400 €
außerordentlichen Erträge auf	400.000 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	100.000 €

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	23.342.500 €
Auszahlungen auf	28.116.900 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.775.500 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.916.700 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	567.000 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.929.300 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.270.900 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

465.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **305 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **420 v. H.**
2. Gewerbesteuer **300 v. H.**

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf

25.000 €

festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf

5.000.000 €

festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf

40.000 €

festgesetzt.

Davon ausgenommen ist die Kontengruppe 57 „Bilanzielle Abschreibungen.

Diese Wertgrenze wird auf

100.000 €

festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf **500.000 €** und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzel aufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **500.000 €**

festgesetzt.

Eine Nachtragssatzung ist nicht zu erlassen, bei der Entstehung eines Fehlbetrages infolge der Erhöhung der Kreisumlage und nicht vorhersehbaren Mindererträgen im Steuerbereich.

5. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die Berichtigung von Kontenzuordnungen entstehen und das Ergebnis nicht beeinflussen, können unabhängig der Wertgrenzen nach § 5 Punkt 3 erfolgen.

Ahrensfelde, den 20.12.2016

Gehrke
Bürgermeister

Anmerkung:

Gemäß § 67 (5) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat jeder zu den Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Einsichtsrecht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen.

Wasser- und Abwasserzweckverband Ahrensfelde / Eiche**Bekanntmachung Wirtschaftsplan für das
Wirtschaftsjahr 2017****Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschafts-
jahr 2017**

Aufgrund des § 14 Absatz 1 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 29. November 2016 den Wirtschaftsplan des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche für das Jahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen in Euro	Insgesamt	
1.1. im Erfolgsplan		
die Erträge	4.437.930	
die Aufwendungen	4.033.725	
der Jahresgewinn	404.205	
der Jahresverlust	0	
1.2. im Finanzplan		
Mittelzufluss/Mittelabfluss:		
aus laufender Geschäftstätigkeit	601.570	
aus der Investitionstätigkeit	-245.475	
aus der Finanzierungstätigkeit	-644.142	
2. Es wird festgesetzt in Euro		
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0	
2.2. der Gesamtbetrag der		
Verpflichtungsermächtigungen auf	0	
2.3. die Verbandsumlage	0	

Nach §19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Gemeinde Ahrensfelde	0
b) Berliner Wasserbetriebe	0

Ahrensfelde, den 29.11.2016
Ort, Datum

Wilfried Gehrke
Verbandsvorsteher

Siegfried Berger
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Hinweis:

Der vollständige Wirtschaftsplan des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche für das Wirtschaftsjahr 2017 ist im Internet unter www.wazv-ahrensfelde-eiche.de veröffentlicht und liegt zu den Sprechzeiten des WAZV A/E, in 16356 Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, im Raum 319 des WAZV A/E öffentlich aus.

Bekanntmachung**Wasser- und Abwasserzweckverband Ahrensfelde / Eiche****3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung
für die Abwasserbeseitigung des Wasser- und
Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche**

Auf der Grundlage der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg

(BbgGKG) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), sowie § 6 der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche vom 14. Februar 2006 hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche in ihrer Sitzung am 29.11.2016 die folgende Satzung beschlossen:

Art. 1**Änderung der Gebührensatzung für die
Abwasserbeseitigung**

Die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.11.2006, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde am 19. Dezember 2006 (S. 4), wird der Absatz 1, des § 4 „Gebührensatz“ geändert und wie folgt neu gefasst:

§ 4**Gebührensatz**

(1) Ab dem 01.01.2017 gelten folgende Gebührensätze

- a) Zentrale öffentliche Abwasseranlage
- | | |
|--------------|---------------------------------|
| Grundgebühr | 0,26 EUR pro Tag |
| Mengengebühr | 2,74 EUR je Kubikmeter Abwasser |
- b) Dezentrale (mobile) öffentliche Abwasserbeseitigung
- | | |
|--------------|---------------------------------|
| Mengengebühr | 8,88 EUR je Kubikmeter Fäkalien |
|--------------|---------------------------------|

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Ahrensfelde, 29.11.2016

Wilfried Gehrke
Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der am 30.11.2016 ausgefertigten Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde / Eiche wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Ahrensfelde, 30.11.2016

Wilfried Gehrke
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung**Wasser- und Abwasserzweckverband Ahrensfelde / Eiche**

**Satzung zur 2. Änderung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
im Versorgungsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche – Wasserversorgungsgebührensatzung**

Auf der Grundlage der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (BbgGKG) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), sowie § 6 der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche vom 14. Februar 2006 hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche in ihrer Sitzung am 29.11.2016 die folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

§ 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Versorgung der Grundstücke mit Wasser im Versorgungsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche – Wasserversorgungsgebührensatzung vom 4. Dezember 2012, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde Ahrensfelde vom 11. Dezember 2012 (S. 2), in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 25.11.2014, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde Ahrensfelde vom 09. Dezember 2014 (S.1), wird wie folgt neu gefasst:

§ 4 Gebührensätze

(1) Die Mengengebühr beträgt für jeden Kubikmeter Wasser **1,53 €** (netto). Auf die Nettomengengebühr wird zusätzlich die gesetzlich bestimmte Umsatzsteuer erhoben.

(2) Die Grundgebühr für die Vorhaltung der zentralen öffentlichen Wasserversorgungsanlage beträgt für jeden auf einem Grundstück befindlichen Hausanschluss bei einer

Zählergröße neu	Zählergröße alt	Dauerdurchflussmenge Q ₃	Nettogrundgebühr
bis Q ₃ 4	bis Qn 2,5	5,0 m ³ /h	0,21 €/Tag
Q ₃ 10	Qn 6	13,0 m ³ /h	0,22 €/Tag
Q ₃ 16	Qn 10	20,0 m ³ /h	0,24 €/Tag
Q ₃ 25	Qn 15 - Qn 150	31,0 m ³ /h	0,36 €/Tag
größer Q ₃ 25	größer Qn 150	größer 31,0 m ³ /h	0,47 €/Tag

Auf die Nettogrundgebühr wird zusätzlich die gesetzlich bestimmte Umsatzsteuer erhoben.

(3) Der WAZV stellt für die vorübergehende Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Wasserversorgungsanlage auf Antrag Standrohre zum Anschluss an Hydranten zur Verfügung. Eine vorübergehende Inanspruchnahme ist insbesondere gegeben bei der Durchführung von Baumaßnahmen, bei kulturellen Veranstaltungen sowie Messen und Märkten. Im Einzelnen gelten die Regelungen der Wasserversorgungssatzung des WAZV ergänzend.

Für die Bereitstellung der vorübergehenden Wasserversorgung nach Satz 1 wird eine Bereitstellungsgebühr in Form einer pauschalen Sicherheitsleistung und einer pauschalen Gebühr je angefangenen Nutzungstag erhoben. Diese beträgt:

a) Sicherheitsleistung (Kautionsbetrag)

Standrohr mit WZ Q3 10	450,00 €
Standrohr mit WZ Q3 16	700,00 €
Standrohr mit WZ Q3 25	2.100,00 €

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Ahrensfelde, 29.11.2016

Wilfried Gehrke
Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der am 30.11.2016 ausgefertigten Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Versorgung der Grundstücke mit Wasser im Versorgungsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche – Wasserversorgungsgebührensatzung – wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Ahrensfelde, 30.11.2016

Wilfried Gehrke
Verbandsvorsteher

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister -
Lindenberger Straße 1
Ortsteil Ahrensfelde
16356 Ahrensfelde

BA 01/01/17

**Bekanntmachung der Unwirksamkeit
des Bebauungsplanes Nr. 02 „Ahrensfelde,
Gewerbegebiet“**

Ausweislich der Planurkunde wurde der Bebauungsplan Nr.02 „Ahrensfelde, Gewerbegebiet“ ausgefertigt und bereits vorher in Kraft gesetzt. Somit erfolgte kein wirksamer Rechtssetzungsakt. Um den von dem nicht rechtskräftigen Bebauungsplan ausgehenden Rechtsschein auszuräumen, wird hiermit die Unwirksamkeit des Bebauungsplanes Nr. 02 „Ahrensfelde, Gewerbegebiet“ erklärt.

Ahrensfelde, den 22.12.2016

Gehrke
Bürgermeister

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister –
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

Nr.: BA 03/01/17

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Lindenberg Süd“ der Gemeinde Ahrensfelde, OT Lindenberg

Die Gemeindevertretung hat am 16.01.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Lindenberg Süd“ für den Ortsteil Lindenberg, Planungsstand Dezember 2016, beschlossen und zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegen zur Beteiligung der Öffentlichkeit folgende Unterlagen:

1. Entwurf des Bebauungsplanes,
2. Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplanes,
3. wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen,
 - a) Stellungnahme des Landkreises Barnim – Hinweise zu den Themen Flächenbilanzierung und erhöhtem Oberflächenwasserabfluss,
 - b) Stellungnahme des Landesamtes f. Umwelt – Hinweise zum Thema Immissionsschutz, hier: Auswirkungen auf vorhandene angrenzende Nutzungen

in der Zeit:

vom **01.02.2017** bis **einschl. 01.03.2017**

in der Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, während der folgenden Zeiten

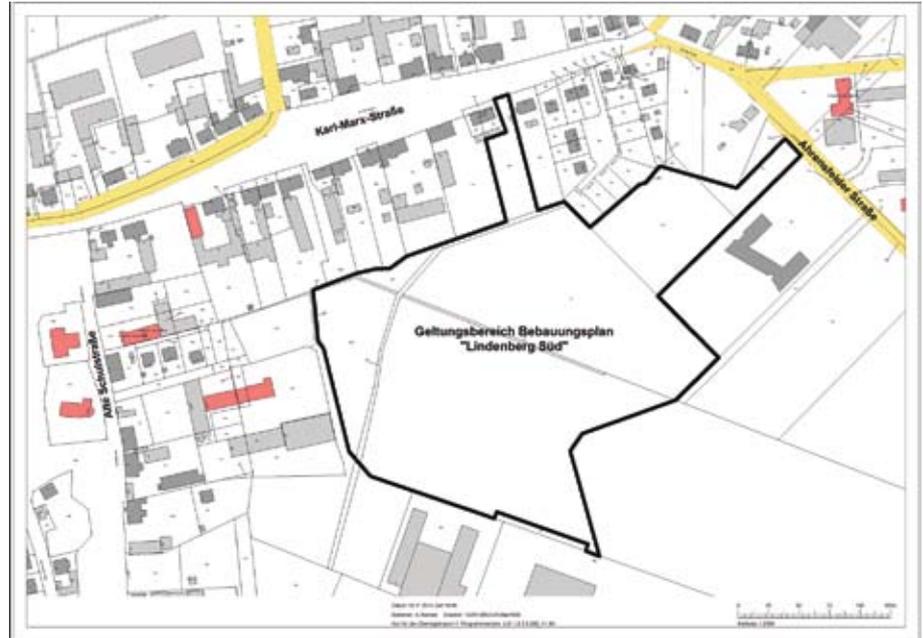
Montag und Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Beschreibung und Bewertung der Schutzgüter Landschafts- und Ortsbild, Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Biotope und Vegetation, Fauna und Lebensräume, Klima und Lufthygiene, Kultur- und Sachgüter, Bodendenkmale, Mensch und menschliche Gesundheit sowie die Darstellung der Wechselwirkung (in 2.),
- Biotopkartierung (in 2.),
- Auswirkungen der Planung auf die o.g. Schutzgüter (in 2.),
- geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen sowie die Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich (in 2.)
- Hinweise zur Löschwasserversorgung, zu Altlasten (in 3.a)
- Hinweise zu Oberflächen- und Grundwasser (in 3.b)
- Bodengutachten
- Schalltechnische Untersuchung



- des Weiteren sind Bestandsanalysen einschließlich Kartierung und Bestandsbewertungen für Boden, Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Pflanzen/Biotope, Fauna, Schutzgebiete und geschützte Teile von Natur und Landschaft sowie für Landschaftsbild und Erholung im geltenden Landschaftsplan der Gemeinde Ahrensfelde verfügbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis: Der Entwurf des Bebauungsplanes kann während der Auslegung auch im Internet unter www.ahrensfelde.de unter der Rubrik Gemeindeverwaltung, Planungsamt, Planungen im Verfahren eingesehen werden.

Ahrensfelde, den 17.01.2017

Gehrke
Bürgermeister

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister –
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

Nr.: BA 02/01/17

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Saarstraße - Nordost“ der Gemeinde Ahrensfelde, OT Eiche

Die Gemeindevertretung hat am 16.01.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Saarstraße – Nordost“ für den Ortsteil Eiche, Planungsstand Dezember 2016, beschlossen und zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegen zur Beteiligung der Öffentlichkeit folgende Unterlagen:

1. Entwurf des Bebauungsplanes,
2. Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplanes,
3. wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen: Stellungnahme des Landkreises Barnim u.a. mit Hinweisen zur Löschwasserversorgung

in der Zeit:

vom **01.02.2017** bis **einschl. 01.03.2017**

in der Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, während der folgenden Zeiten

Montag und Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

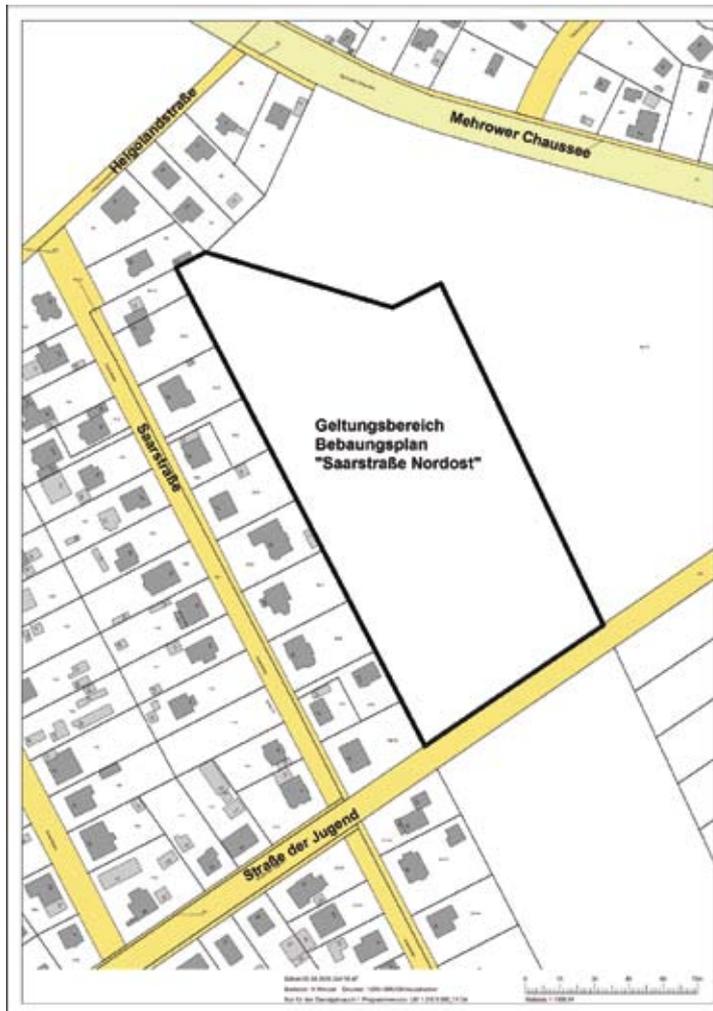
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Beschreibung und Bewertung der Schutzgüter Landschafts- und Ortsbild, Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Biotope und Vegetation, Fauna und Lebensräume, Klima und Lufthygiene, Kultur- und Sachgüter, Bodendenkmale, Mensch und menschliche Gesundheit sowie die Darstellung der Wechselwirkung (in 2.),
- Biotopkartierung (in 2.),
- geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen sowie die Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich (in 2.)
- Hinweise zur Löschwasserversorgung, zum Schichtenwasser, zu Altlasten (in 3.a)
- Hinweise zu Oberflächen- und Grundwasser (in 3.b)
- Berechnung zur Regenwasserentsorgung
- Bodengutachten
- des Weiteren sind Bestandsanalysen einschließlich Kartierung und Bestandsbewertungen für Boden, Wasser, Klima, Luft- hygiene, Lärm, Pflanzen/Biotope, Fauna, Schutzgebiete und geschützte Teile von Natur und Landschaft sowie für Landschaftsbild und Erholung im geltenden Landschaftsplan der Gemeinde Ahrensfelde verfügbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag



nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis: Der Entwurf des Bebauungsplanes kann während der Auslegung auch im Internet unter www.ahrensfelde.de unter der Rubrik Gemeindeverwaltung, Planungsamt, Planungen im Verfahren eingesehen werden.

Ahrensfelde, den 17.01.2017

Gehrke
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 19.12.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 2016/12/01

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde am 19.12.2016.

Beschluss Nr.: 2016/12/02

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 21.11.2016.

Beschluss Nr.: 2016/12/03

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, die Bürgerpetition „Mitgliedschaft im Verein Bürgernahes Brandenburg e. V.“ unter dem Tagesordnungspunkt 08 zu behandeln. Der Petent erhält eine Antwort.

Beschluss Nr.: 2016/12/04

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Antrag der Fraktionen CDU Ahrensfelde, Bürgerverein Eiche und Freie Wählergemeinschaft zu, der wie folgt lautet:

„Zur Wahrung der Interessen der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde eine Mitgliedschaft im überparteilichen Verein „Bürgernahes Brandenburg e. V. – Verein für Erhalt und Stärkung unserer Landkreise, Städte und Gemeinden“ für die Jahre 2017 und 2018 zu beantragen und beauftragt den Bürgermeister und seinen Vertreter mit der Wahrnehmung der sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten.“

Beschluss Nr.: 2016/12/05

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Ahrensfelde für das Haushaltsjahr 2017 sowie den produktorientierten Haushaltsplan (Ergebnisplan und Finanzplan) für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Ahrensfelde.

Beschluss Nr.: 2016/12/06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Gemeindeführer Herrn Robert Domes auf seinen Antrag mit Ablauf des 31.12.2016 aus der Funktion als Gemeindeführer und somit aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 2016/12/07

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 21.11.2016

Ende der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ende des amtlichen Teils

Jubilare des Monats



Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats

Januar

übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

SITZUNGSTERMINE

**Gemeindevertreterversammlung der
Gemeinde Ahrensfelde**

Montag, 20.02.2017, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus, Versammlungsraum Raum 106
(Hintereingang), Lindenberger Str. 1, Ahrensfelde

**Beachten Sie bitte die Aushänge in den
Bekanntmachungskästen!**

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
für die Gemeinde Ahrensfelde
erscheint am Di., 14.02.2017**

Beiträge können bis zum Fr., 27.01.2017 (Redaktions-
schluss) bei Frau Haack oder Herrn Schulz abgegeben
oder per e-mail gesandt werden an:
amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

**Anzeigenschluss für private und gewerbliche
Anzeigen: 06.02.2017**

**Anzeigenannahme:
Wolfgang Beck • Tel.: (03337) 45 10 20
e-mail: amtsblatt@gmx.net oder
amtsblatt-beck@heimatblatt.de**

Sitzungstermine der Gemeinde- vertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

jeden 3. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Hauptausschuss

jeden 1. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur

jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen

jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur

jeden 2. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte

Ortsteil Ahrensfelde

- jeden 4. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Blumberg

- jeden 3. Dienstag im Monat im Feuerwehrgebäude
Berliner Str. 24, Ortsteil Blumberg, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Eiche

- jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindezentrum Eiche,
Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Lindenberg

- jeden 4. Donnerstag im Monat, im Ortszentrum
Karl-Marx-Str. 34, Ortsteil Lindenberg, Beginn um 19:00 Uhr

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt angekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten deshalb die Aushänge in den Bekanntmachungskästen zu beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen.

Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sitzungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins Internet gestellt.

Internetadresse: www.gemeinde-ahrensfelde.de Sie finden diese unter Ratsinformationen. Diese Veröffentlichungen haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter. Für die Gemeindevertreterversammlung wird die Tagesordnung 7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen jeweils 5 Tage vor dem Sitzungstermin ins Internet gestellt.

Tourenpläne 2017

Hausmüll – MGB 60 – 240 Liter (3-wöchig)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese) und Ortsteil Mehrow

Mittwoch

1.2., 22.2., 15.3., 5.4., 26.4., 17.5., Donnerstag 8.6., 28.6., 19.7., 9.8., 30.8., 20.9., 11.10., Donnerstag 2.11., 22.11., 13.12.

Ortsteil Blumberg (mit Elisenu) und Ortsteil Lindenberg

Dienstag

7.2., 28.2., 21.3., Montag 10.4., Mittwoch 3.5., 23.5., 13.6., 4.7., 25.7., 15.8., 5.9., 26.9., 17.10., 7.11., 28.11., 19.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese) und Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Dienstag

24.1., 14.2., 7.3., 28.3., Mittwoch 19.4., 9.5., 30.5., 20.6., 11.7., 1.8., 22.8., 12.9., Mittwoch 4.10., 24.10., 14.11., 5.12., Mittwoch 27.12.

Ortsteil Eiche (nur Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Freitag

10.2., 3.3., 24.3., Donnerstag 13.4., Samstag 6.5., Samstag 27.5., 16.6., 7.7., 28.7., 18.8., 8.9., 29.9., 20.10., 10.11., 1.12., 22.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (7-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Ahornring und Elisenu), Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Lindenberg

Montag

30.1., 6.2., 13.2., 20.2., 27.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., Samstag 8.4., Dienstag 18.4., 24.4., Dienstag 2.5., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5., Dienstag 6.6., 12.6., 19.6., 26.6., 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 14.8., 21.8., 28.8., 4.9., 11.9., 18.9., 25.9., 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag

24.1., 31.1., 7.2., 14.2., 21.2., 28.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 4.4., Montag 10.4., Mittwoch 19.4., 25.4., Mittwoch 3.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., Mittwoch 7.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7., 25.7., 1.8., 8.8., 15.8., 22.8., 29.8., 5.9., 12.9., 19.9., 26.9., Mittwoch 4.10., 10.10., 17.10., 24.10., Mittwoch 1.11., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., Mittwoch 27.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (14-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Eiche (mit Ahornzeile, außer Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Mehrow

Montag

6.2., 20.2., 6.3., 20.3., 3.4., Dienstag 18.4., Dienstag 2.5., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6., 10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (mit Elisenu, außer Ahornring) und Ortsteil Lindenberg

Montag

30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3., Samstag 8.4., 24.4., 8.5., 22.5., Dienstag 6.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag

31.1., 14.2., 28.2., 14.3., 28.3., Montag 10.4., 25.4., 9.5., 23.5., Mittwoch 7.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Gelber Sack

Ortsteil Ahrensfelde (mit Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Elisenu), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Montag

30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., Dienstag 6.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenu)

Mittwoch

25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3., 5.4., Donnerstag 20.4., Donnerstag 4.5., 17.5., 31.5., 14.6., 28.6., 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9., Donnerstag 5.10., 18.10., Donnerstag 2.11., 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Lindenberg

Mittwoch

1.2., 15.2., 1.3., 15.3., 29.3., 12.4., 26.4., 10.5., 24.5., Donnerstag 8.6., 21.6., 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 30.8., 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

Barnimer Altpapiertonne

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese)

Donnerstag

26.1., 23.2., 23.3., Freitag 21.4., 18.5., 15.6., 13.7., 10.8., 7.9., Freitag 6.10., Freitag 3.11., 30.11., Freitag 29.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Freitag

3.2., 3.3., 31.3., 28.4., Samstag 27.5., 23.6., 21.7., 18.8., 15.9., 13.10., 10.11., 8.12.

Ortsteil Blumberg (außer Elisenu) und Ortsteil Lindenberg

Freitag

10.2., 10.3., 7.4., Samstag 6.5., 2.6., 30.6., 28.7., 25.8., 22.9., 20.10., 17.11., 15.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenu)

Donnerstag

16.2., 16.3., Mittwoch 12.4., 11.5., Freitag 9.6., 6.7., 3.8., 31.8., 28.9., 26.10., 23.11., 21.12.

Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28!
Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr hat uns schon wieder voll im Griff, wir schauen nach vorn mit Neugier, Optimismus und Freude. Ich hoffe, Sie konnten die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien genießen und ein paar Tage innehalten, auch wenn es dieses Mal sehr kurz war. Ich möchte Ihnen ganz persönlich ein gesundes, glückliches und spannendes 2017 wünschen.

Auch ich blicke nun voraus und tue das mit Ruhe und Vorfreude. Der im Dezember 2016 aufgestellte und beschlossene Haushaltsplan der Gemeinde zeigt wieder, dass sich alle Ortsteile gut entwickeln. Der Haushalt ist geplant mit einem ausgeglichenen Ergebnis, bei gleichbleibenden Steuersätzen. In diesem Jahr wollen wir 5,9 Mio. € investieren. Dabei haben die gewählten Gemeindevertreter immer mehr darauf zu achten, dass die Unterhaltung des neu Geschaffenen auch leistbar bleibt. Deshalb gilt es, jede Investition vor der Planung darauf zu überprüfen, dass die dann folgenden Kosten in einem vernünftigen Rahmen bleiben. Die Diskussion in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass letztendlich bisher der richtige Weg gefunden wurde.

Im letzten Jahr verstärkte sich in unserer Gemeinde der Druck, neuen Wohnraum zu schaffen. Die Nachfrage ist riesig, nicht nur in Berlin, sondern auch bei uns, in den sogenannten „Speckgürtelgemeinden“. Wir haben mehrere neue Wohngebiete ausgewiesen, die es in den nächsten Jahren zu entwickeln gilt. Dies müssen wir verantwortungsvoll, mit Augenmaß und den vorhandenen finanziellen und personellen Mitteln umsetzen. Es werden ja nicht nur neue Wohnungen und Häuser gebaut, gleichzeitig muss die Infrastruktur, das heißt Straßen, Wege, Kitaplätze, Schule und Hort den steigenden Einwohnerzahlen angepasst werden. Das zieht natürlich weitere Investitionen nach sich. Auch die bestehenden Vereine müssen sich anpassen und wollen natürlich, dass in die vorhandenen Sportstätten investiert wird. Das alles gilt es zu berücksichtigen bei der Planung des Geldes, welches wir zur Verfügung haben.

Ich denke, wir haben für 2017 effektiv und vorausschauend geplant. Den gesamten Haushalt können Sie im Internet unter www.ahrensfelde.de einsehen.

Ihr Wilfried Gehrke

Die Gemeinde Ahrensfelde lädt Sie zum

Unternehmerbrunch

am 17. März 2017

in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

ins Rathaus Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 in 16356 Ahrensfelde ein.

(Parkplätze stehen hinter dem Rathaus zur Verfügung.)

Eine Rückantwort wird bis zum 3. März erbeten an

Steffie Domes,

s.domes@gemeinde-ahrensfelde.de

Tel: 030 / 936900101

Fax: 030 / 93690069

Rückantwort

Unternehmerbrunch

am 17.03.2017, um 10:00 Uhr im Rathaus Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 in 16356 Ahrensfelde.

- Ja, ich nehme teil.
- An meiner Stelle wird Frau/Herr teilnehmen.
- Als Thema wünsche/n ich/wir:

.....

.....

.....
Name, Vorname (Druckbuchstaben)

.....
Unterschrift/Stempel Firma

Informationen zum Versand der aktuellen Steuerbescheide 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vor der 1. Fälligkeit der Steuerschuld 2017 versendet die Gemeinde Ahrensfelde in diesem Jahr an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde den derzeit gültigen Steuerbescheid.

Es werden alle Steuern wie:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A/B
- Zweitwohnsitz- und Hundesteuer

berücksichtigt.

Wir bitten Sie, die in den Bescheiden gemachten Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Sollten sich hier notwendige Änderungswünsche ergeben, melden Sie sich bitte telefonisch in der Steuerabteilung der Gemeinde Ahrensfelde unter der im Bescheid angegebenen Telefonnummer.

Für alle Bürger, die bisher noch nicht am SEPA-Verfahren teilnehmen, liegt dem Steuerbescheid ein entsprechendes Formular bei.

Sollten Sie ab Februar 2017 einen automatischen Einzug der Steuer wünschen bitten wir Sie, uns das ausgefüllte Formular bis zum **26.01.2017** zurückzusenden oder im Rathaus abzugeben.

Beachten Sie bitte, dass Änderungen nach diesem Datum nicht mehr für die 1. Fälligkeit berücksichtigt werden können.

Steuerabteilung / Finanzverwaltung

Nahverkehr in Ahrensfelde – gute Fahrt im neuen Jahr.

Die Gemeinde Ahrensfelde wird sich auch 2017 für einen guten öffentlichen Personennahverkehr einsetzen. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landkreis Barnim werden wir weiter eine kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der Buskonzepte, also etwa Streckenführungen und Abfahrtszeiten, einfordern. Dazu waren Sie als Bürger im letzten Jahr bereits aufgerufen Vorschläge zu machen. Vielen Dank für die vielen Anregungen.

Neue Preise im VBB

Der Jahreswechsel ist auch mit Fahrpreisveränderungen im VBB verbunden. Schon im Vorverkauf erworbene Fahrkarten verlieren ab 14.1. ihre Gültigkeit. Bis 31.5. können diese gegen Ausgleich des Differenzbetrages an ausgewählten Verkaufsstellen umgetauscht werden. Die Fahrpreise für den Bereich ABC wurden um jeweils 0,10 € angehoben. Ab sofort wird auch eine 4-Fahrten-Karte für den Bereich BC für 12 € angeboten. Gegenüber dem Einzelpreis ist das eine Ersparnis von 0,10 € pro Fahrt. Für genaue Fahrpreisauskünfte und andere Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an den VBB unter der Telefonnummer 030 25 41 41 41.

Fischer
Fachdienst Infrastruktur und Umwelt

Gemeinde Ahrensfelde
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ahrensfelde schreibt voraussichtlich zum März 2016 zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren die Stelle

Schulsekretär/in

aus. Die unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Die Friedrich-von-Canitz Grundschule liegt im Ortsteil Blumberg der Gemeinde Ahrensfelde. Die Gemeinde besteht aus 5 Ortsteilen. Nähere Informationen zur Grundschule und der Gemeinde Ahrensfelde finden Sie unter www.ahrensfelde.de.

Aufgaben:

Zum Aufgabengebiet gehören die Bearbeitung von Schülerangelegenheiten, die Verwaltung von Material und Haushaltsmitteln sowie die Erledigung der üblichen Sekretariatsaufgaben.

Anforderungen:

Voraussetzung ist

- ein erfolgreicher Abschluss als Bürokauffrau/mann;
- ein sicherer Umgang mit Standardsoftware von MS, insbesondere Office und modernen Kommunikationsmitteln;
- sehr gute Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik;
- Bereitschaft, auch abends und an Wochenenden zu - sowie
- die Ausbildung zum Ersthelfer zu absolvieren;
- der Führerschein Klasse B ist nachzuweisen

Von Vorteil sind einschlägige Ortskenntnisse und Wissen über die Struktur und Organisation des Aufbaus der Schul- und Gemeindeverwaltung.

Wir erwarten von Ihnen selbständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Organisationsgeschick. Da Sie im Schulsekretariat die/der erste Ansprechpartner/in für Schüler, Eltern und Lehrer sind, ist Kommunikations- und Kritikfähigkeit ebenso wichtig wie Konfliktbewusstsein.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **10.02.2017** an:

Gemeinde Ahrensfelde
z. H. Herrn Schwarz
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

Auslagen für die Bewerbung sowie Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Informationen für unsere Senioren

Senioren aufgepasst Veranstaltungen 2017

Die Seniorenkordinatorin, Ingrid Iwa, bietet regelmäßige Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde an.

Einmal im Monat besteht die Möglichkeit für die Senioren aller Ortsteile bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, Pläne für die Seniorenarbeit zu schmieden oder einfach nur zuzuhören.

Zusätzlich lädt Frau Iwa interessierte Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen zum gemeinsamen Tanznachmittag mit Livemusik ein.

Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde vom 14 bis 16 Uhr

24.01.2017 (organisiert vom Ortsteil Blumberg),

28.02.2017 „Sammeltassen“
(organisiert vom Ortsteil Eiche),

28.03.2017 „Ostermalerei“
(organisiert vom Ortsteil Ahrensfelde),

25.04.2017 (organisiert vom Ortsteil Blumberg),

30.05.2017 (organisiert vom Ortsteil Linden-
berg),

27.06.2017 (organisiert vom Ortsteil Ahren-
sfelde)

25.07.2017 (organisiert vom Ortsteil Eiche),

26.09.2017 (organisiert vom Ortsteil Linden-
berg),

24.10.2017 (organisiert vom Ortsteil Blumberg),

28.11.2017 „kleine Weihnachtsfeier“
(organisiert vom Ortsteil Eiche)

Seniorentanz im Gemeindesaal 14 – 17 Uhr

09.03.2017 „Kreuz und Quer und Sängerin“,

11.05.2017 „DJ Lauck“,

14.09.2017 „Duo Jens Albrecht“,

09.11.2017

Ingrid Iwa
Seniorenkordinatorin



Von Senioren für Senioren

Alles Gute, vor allem Gesundheit, wünschen wir unseren Seniorinnen und Senioren für 2017.

Wenn dieses Amtsblatt erscheint ist unser Veranstaltungsplan schon angelaufen.

- Am 25.01. treffen wir uns zum Kaffeetrinken.
- Weiter geht's im Februar mit dem Spielenachmittag am 08.02.2017.
- Am 22.02. haben wir zum Kaffeetrinken Musik.
- Auf dem Arbeitsplan kann noch organisiert werden, dass uns im März und November die Modenschau erfreut.
- Im Oktober werden wir Eisbein essen und im Juni Grillen.

Im Amtsblatt gibt es dazu jeden Monat noch einen Hinweis. Das Programm der AG Kultur und die Veranstaltungen für die Gesamtgemeinde bieten außerdem für Viele etwas. Damit Sie alles genießen können, wünschen wir Gesundheit und gute Laune. In Ahrensfelde ist es nicht langweilig. Unsere Veranstaltungen haben schon Tradition. Mehr Informationen gibt es im Februar. Wir hoffen auf Ihr Interesse.

Bleiben Sie gesund, damit Sie auch im neuen Jahr Spaß und Freude an unseren Veranstaltungen haben.

Monika Haake
AG Senioren OT Ahrensfelde

Liebe Senioren,
am Dienstag, dem
28. Februar 2017
findet in unserer Begegnungsstätte in Ahrensfelde,
Lindenberger Str. 1b
in der Zeit von **14.00 bis 16.00 Uhr**



eine gemütliche Kaffeestunde statt.

Wir haben uns dieses Mal etwas Besonderes ausgedacht ...

*Haben Sie noch alle (Sammel) Tassen im Schrank?
Wenn Sie mögen, bringen Sie ihre Sammel tasse mit und erzählen
vielleicht eine Geschichte dazu.
Die schönsten Tassen werden durch Sie prämiert.*

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und durch Ihre Teilnahme unser schönes Haus mit Leben erfüllen!

Renate Kießling, Tina Bell, Kathrin Tietz
AG Senioren Eiche

**Die Volkssolidarität,
dankt allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde
Ahrensfelde für die gute Zusammenarbeit im ver-
gangenen Jahr und wünscht viel Glück und Gesund-
heit im neuen Jahr.**

Ihre Frau Herzog und Euer Manne

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ahrensfelde/Eiche

Hinweise zur Verhütung von Frostschäden

In der kalten Jahreszeit können freiliegende Wasserleitungen und nicht geschützte Wasserzähleranlagen einfrieren und beschädigt werden. Beim Auftauen kann das austretende Wasser zusätzlichen Schaden anrichten. Um diese Schäden möglichst zu verhindern und Ihnen somit Ärger und Kosten zu ersparen, empfiehlt der WAZV Ahrensfelde/Eiche, bei Frostgefahr folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

1. Überprüfen Sie vor Beginn der Frostperiode die Wasserversorgungsanlage.
2. Nicht benutzte Wasserleitungen im Außenbereich sollten abgestellt und entleert werden.
3. Halten Sie Kellerfenster und Kellertüren geschlossen, wenn sich die Wasserzähleranlage im Keller befindet.
4. Sorgen Sie für zusätzlichen Schutz durch ausreichende Isolierung der Wasserzähleranlage und Wasserleitungen.
5. Sind Wasserleitungen eingefroren, so sollten diese nur langsam aufgetaut werden. Vor dem Auftauen sind die Absperrarmaturen zu überprüfen und gegebenenfalls zu schließen, da Rohrbrüche oder Frostschäden erst beim Auftauvorgang sichtbar werden.
6. Schäden an den nicht sichtbar verlegten Abschnitten der Wasserleitungen können durch Beobachtung des Wasserzählers festgestellt werden. Sind alle Entnahmestellen geschlossen und der Zähler bewegt sich weiter, so ist mit unkontrolliertem Wasseraustritt an einer Schadenstelle zu rechnen.

Beim Auftreten eines Rohrleitungsschaden vor dem Wasserzähler ist sofort der WAZV A/E, Lindenberger Straße 1, in 16356 Ahrensfelde, Tel. 030 / 9302096-0 bzw. der Stördienst der Berliner Wasser Betriebe, Tel. 0800 2927587 zu benachrichtigen.

Die Behebung von Schäden an den Leitungen der Wasserversorgung bis zum Wasserzähler erfolgt ausschließlich im Auftrag des WAZV A/E durch die Vertragsfirmen des Verbandes.

Weitere Fragen zum Thema Wasser und Abwasser beantworten die Mitarbeiter des Verbandes unter der Rufnummer 030/9302096-0. Wir beraten Sie gern.

WAZV

Die Verbandsversammlung des WAZV Ahrensfelde/Eiche hat auf ihrer 76. Sitzung am 29.11.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 76/01/16

Beschluss der Protokolle der 75. Sitzung der Verbandsversammlung
Das Protokoll des öffentlichen Teils der Verbandsversammlung des WAZV Ahrensfelde/Eiche kann während der Sprechzeiten in den Geschäftsräumen des WAZV eingesehen werden.

Beschluss Nr. 76/02/16

Beschluss der Kalkulation der Wassergebühren

Beschluss Nr. 76/03/16

Beschluss der Kalkulation der Gebühren für die zentrale Entwässerung

Beschluss Nr. 76/04/16

Beschluss der Kalkulation der Gebühr für die dezentrale Entwässerung

Beschluss Nr. 76/05/16

Beschluss der 2. Änderung der Wasserversorgungsgebührensatzung

Beschluss Nr. 76/06/16

Beschluss der 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung

Beschluss Nr. 76/07/16

Beschluss des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017

Beschluss Nr. 76/08/16

Beschluss einer Kontovollmacht

Gebühren des WAZV Ahrensfelde / Eiche für die Wasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung der Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche und Lindenberg ab dem 01.01.2017

1. Wassergebühr

Netto Brutto (inkl. 7% Ust.)

1.1. Trinkwasser 1,53 €/m³ 1,6371 €/m³

1.2. Grundgebühr je Anschluss

Gebühr in €/Tag

Zählergröße	Zählergröße (neu)	Netto	Brutto (inkl. 7% Ust.)
bis Qn 2,5	Q ₃ 4	0,21 €	0,2247 €
Qn 6	Q ₃ 10	0,22 €	0,2354 €
Qn 10	Q ₃ 16	0,24 €	0,2568 €
Qn 15 - 100	Q ₃ 25 - 100	0,36 €	0,3852 €
Qn 150	größer Q ₃ 25	0,47 €	0,5029 €

Qn – Nenndurchfluss in m³/h

Q₃ – Dauerdurchfluss in m³/h

(üblicher Hauswasserzähler ist Qn 2,5 bzw. Q₃ 4)

2. Schmutzwassergebühr

2.1.. Einleitgebühr von häuslichem Schmutzwasser (zentrale Anlage) 2,74 €/m³

2.2. Grundgebühr je öffentl. Anschlussnehmer (zentrale Anlage) 0,26 €/Tag

2.3. Gebühr mobile Entsorgung (Fäkalien) 8,88 €/m³

Bundespolizeiabteilung
Blumberg

Stellenausschreibung

BPOLABT BLU

Ort: Bundespolizeiabteilung Blumberg
Dienstort - Ahrensfelde

Dienstposten: --1- Pförtner/-in / Wächter/-in zu besetzen
Bewertung voraussichtlich ab 01. März 2017,
befristet auf zunächst 12 Monate in
Wechselschicht
Entgeltgruppe 3 Tarifvertrag für den
öffentlichen Dienst

Aufgabengebiet:

- Pförtnerdienst /Einlasskontrolle
- Personen- und Warenzugangskontrollen
- Besucherbegleitung
- Streifen- und Kontrolltätigkeiten / Wahrnehmung von Sicherungsaufgaben
- Annahme und Vermittlung von eingehenden Telefongesprächen

Anforderungsprofil:

- uneingeschränkte Wechselschichttauglichkeit
- stärker ausgeprägte Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- teamorientiertes Handeln
- hohes Maß an Servicequalität, sicheres und höfliches Auftreten gegenüber Besuchern, Gästen und Mitarbeitern
- Flexibilität

Anmerkungen:

Die Bundespolizeibehörden haben sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Soweit schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber das Mindestmaß an körperlicher Eignung erfüllen, wird ihre Bewerbung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Personalauswahlgespräche mit den bestgeeigneten Bewerberinnen/ Bewerbern vorbehalten.

Aus der Übertragung des Arbeitsplatzes sind keine tariflichen Ansprüche ableitbar. Grundlage der Eingruppierung ist eine zu erstellende Tätigkeitsbeschreibung/ Tätigkeitsbewertung.

Die Direktion Bundesbereitschaftspolizei sowie die nachgeordneten Dienststellen sind im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ seit August 2014 als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld bei der Bundespolizeiabteilung Blumberg ermöglicht Ihnen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen.

Frist: 03.02.2017

Adresse: Bundespolizeiabteilung Blumberg
Neuer Schwanebecker Weg 3
16356 Ahrensfelde
Per Email:
bpolabt.blumberg.zd@polizei.bund.de

Ansprechpartner: Frau Schlösser, Tel.: 030/93648-1343

Schulband, Sgraffito und Bodypercussion Diakonisches Bildungszentrum Lobetal lädt zum Tag der offenen Tür am 11. Februar 2017

Wenn sich am 11. Februar 2017 wieder von 10 bis 15 Uhr die Türen des Diakonischen Bildungszentrums in Lobetal öffnen, dann bietet sich den Besuchern ein vielfältiges Programm, das zeigen soll, wie spannend und abwechslungsreich die Tätigkeitsfelder in sozialen Berufen sind: Und das beginnt schon mit der Eröffnung durch eine Schulband, in der sowohl Lehrende wie Lernende mitwirken.

Musik, Tanz und Kunst sind einer der Schwerpunkte am 11. Februar. So werden Schülerinnen und Schüler im Musikraum Klanggeschichten vorstellen und dem Besucher zeigen, was es mit einer Attraktion namens „Bodypercussion“ auf sich hat. Dabei ist Mitmachen ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Ebenso wie bei einem kleinen Tanzworkshop. Auch das Atelier der beruflichen Schule wird zum Ort, an dem sich Gäste wie Schüler experimentell auslassen und mit Wachsmalstiften Bilder oder Sgraffitos gestalten können. Ein Unterrichtsprojekt wird detaillierten Einblick in den Schul- und Berufsalltag eines Altenpflegers, Altenpflegehelfers, Sozialassistenten, Erziehers, Heilerziehungspfleger oder Heilpädagogen geben. Präsentiert werden darüber hinaus die Erfahrungen erfolgreicher Zusammenarbeit mit Partnern in den Niederlanden, Dänemark und Polen.

Für ein schmackhaftes Speiseangebot ist gesorgt. Und für die Kleinsten steht wie gewohnt eine Kinderbetreuung zur Verfügung.



Kreativität gefragt: Angehende Sozialassistentinnen lassen mit einer Zufallstechnik Bilder zu einem bestimmten Thema entstehen

Weitere Informationen:

Diakonisches Bildungszentrum Lobetal, Bonhoefferweg 1,
16321 OT Lobetal, Tel.: 03338 / 66251



Agentur Ehrenamt Ahrensfelde



Agentur Ehrenamt Ahrensfelde – vorläufiger Jahresrückblick 2016

Seit zehn Monaten gibt es die Agentur Ehrenamt in Ahrensfelde und sie kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückschauen. Innerhalb kurzer Zeit etablierte sich die gemeinsam von der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und der Gemeinde Ahrensfelde getragene Einrichtung im Sozialraum der Gemeinde Ahrensfelde. Schwerpunkt der ersten Monate war der Aufbau der Agentur und das Vorstellen der Arbeit in den verschiedenen Gremien der Kommune.

Ob in den Ortsbeiräten, Seniorengruppen oder im Gemeindekirchenrat, überall traf die Idee auf großes Interesse. Auch die eigentliche Arbeit der Agentur, die Vermittlung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern in ein Ehrenamt, kam schnell ins Rollen. Rund vierzig Beratungen zu einem möglichen Einsatz fanden statt. Daraus resultierend konnten ca. dreißig Ahrensfelder Bürgerinnen und Bürger in ein Ehrenamt vermittelt werden. Damit liegt die Agentur im bundesweiten Durchschnitt. Unter anderem konnten Freiwillige als Vorleser/innen für Kitas und Schulen gewonnen werden. Auch die Tagespflege der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal freute sich über zusätzliche Hilfe bei der Betreuung ihrer Gäste.

Besonders erfreulich ist, dass die Agentur Ehrenamt schon eigene Projekte auf den Weg bringen konnte. So schulen Helmut Englert und Hans Kempe, zwei Senioren, in der „AG Smartphone“ 15 Handybesitzer beim Umgang mit den hochmodernen Mobiltelefonen. In den zwei Gruppen, die jeden Montag stattfinden, wird theoretisches und praktisches Grundwissen verständlich vermittelt, und somit ein Stück Teilhabe und Mobilität gewährleistet. In einem weiteren Projekt engagiert sich ein Lindenberger Bürger für Menschen, die Probleme bei der Antragstellung zur Grundsicherung haben. Einigen Bürgerinnen und Bürgern konnte so schon praktische Hilfe geleistet werden und der eine oder andere Euro ist mehr in der Tasche. Das Thema Geld hat auch einen weiteren Ahrensfelder sein Berufsleben lang begleitet. Als Finanz- und Versicherungsdienstleister brachte er viele junge Unternehmen auf den Weg und saß als Berater beim Finanzausschuss im Deutschen Bundestag. Auch im Ruhestand lässt ihn das Thema nicht los. Jetzt gibt er sein Wissen in der Barnimer Volkshochschule weiter und übernimmt eine Arbeitsgruppe und mehr an einer Schule.

Für den geplanten offenen Bücherschrank in Ahrensfelde stehen schon Ehrenamtliche für die Pflege des neuen Angebotes bereit.

Nicht gelungen ist Gewinnung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters für die Agentur selber.

Die Agentur berät nicht nur am Ehrenamt interessierte Menschen, sondern nimmt auch den Bedarf an Ehrenamtlichen in ihrer Datenbank auf. Ebenso berät sie zu allen Fragen von Anerkennungskultur bis zum Versicherungsschutz, von Ehrenamt bei ALG II bis zur Ableistung von sozialen Stunden. Zu Letzterem gab es schon eine Vermittlung.

Planung 2017:

- Weitere Beratungen und Vermittlungen (Schwerpunkt der Arbeit!)
- Werbung mit Postkarten in alle Haushalte (über das Amtsblatt)
- Bedarfserfassung
- Stärkung der Anerkennungskultur
- Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Agentur (Zusätzliche Beratungszeit, Urlaubs- und Krankheitsvertretung)

- Auf- und Ausbau der Nachbarschaftshilfe

Ein frohes und friedliches Jahr wünscht

Lutz Reimann
Ahrensfelde im Advent 2016

Kontakt: Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenbergerstr. 1b.
Sprechzeiten sind dienstags von 10-18 Uhr (13-13:30 Uhr Mittagspause) oder nach Vereinbarung.
Telefon: 030/9366905314
Mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de
Träger der Beratungsstelle ist die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Achtung! Vom 20. bis 30. Dezember wegen Urlaub geschlossen.

Lutz Reimann
Agentur Ehrenamt

Hinweise zur Anwendung der Straßenreinigungssatzung - Winterdienstpflicht -

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Winterzeit steht unmittelbar bevor. Selbstverständlich werden wir uns auch in diesem Winter bemühen, die Schneeräumung und den täglichen Winterdienst zur Zufriedenheit unserer Gemeindebewohner/innen durchzuführen. Um bei Schneefall einen guten Winterdienst gewährleisten zu können und dem Personal des Räum- und Streudienstes der AS Dienstleistungen die Arbeit zu ermöglichen, möchten wir Ihnen diese zusätzlichen Hinweise geben und bitten um Beachtung:

Die Gemeinde ist nach § 49a Brandenburgisches Straßengesetz verpflichtet, innerhalb von Ortschaften die verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen und außerhalb von Ortschaften an besonders gefährlichen Stellen von Schnee und Eisglätte zu beseitigen. Der Räum- und Streudienst ist so organisiert, dass besonders Straßen mit überörtlichem Verkehr und stark befahrene Straßen vorrangig behandelt und Nebenstraßen anschließend nach einem vorgegebenen Stufenplan geräumt und ggf. abgestreut werden.

Darüber hinaus ist der Winterdienst entsprechend der aktuellen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ahrensfelde speziell geregelt. Nach § 4 der Straßenreinigungssatzung obliegt den Eigentümern bzw. Anliegern die Schnee- und Glättebeseitigung auf den Gehwegen, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege (Zeichen 240 der Straßenverkehrsordnung). Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen der in der Regel im Ausbauzustand der Anliegerstraßen farblich abgegrenzt ist. Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von bis zu 1,50 Meter von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen.

Bei Fahrbahnen, die nicht über einen separaten Gehweg verfügen, ist ebenfalls zu jeder bebauten Fahrbahnseite hin ein Streifen in einer Breite von 1,50 Metern von Schnee freizuhalten. Bitte achten Sie darauf, dass durchgängige Gehbahnen in den Straßen entstehen.

In der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Eine Verpflichtung zum Streuen ist nicht gegeben, solange das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefalls keine nachhaltige Sicherungswirkung erzielt.

Der Schnee ist so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten, um bei Tauwetter den ungehinderten Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten. Sonst drohen Überschwemmungen und erneute Glatteisbildung.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

Die Verwendung eines bestimmten Streumittels ist nicht vorgeschrieben. In jedem Fall sollte das Streugut eine gute Wirkung gegen Rutschgefahren haben.

Aus Umweltschutzgründen ist das Streuen mit Salz bzw. auftauenden Stoffen auf Gehwegen nicht gestattet. Eine Ausnahme besteht dann, wenn durch abstumpfende Mittel keine ausreichende Wirkung mehr erzielt werden kann, z.B. bei Eisglätte oder Gehwegen mit starkem Gefälle.

Bei Salznutzung sollte auf einen größtmöglichen Abstand zur

angrenzenden Vegetation geachtet werden. Auch auf privaten Flächen sollte der Umwelt zuliebe kein Salz verwendet werden.

Am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge stellen ein großes Problem für die Räum- und Streufahrzeuge dar. Zwar ist das Parken auf öffentlichen Straßen grundsätzlich erlaubt; das Räumfahrzeug braucht aber eine Breite von mind. 3,00 Meter. In schmalen Straßen und Wohnstraßen ist die Durchfahrt nicht mehr gewährleistet, wenn Pkw's am Straßenrand abgestellt sind. Wir bitten daher die Straßenanlieger, im Winter die Fahrzeuge möglichst nicht auf der Straße zu parken. Die Fahrer sind angewiesen, an solchen Engstellen nicht mehr zu räumen oder zu streuen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Durch die bei starken Schneefällen anfallenden größeren Schneemassen wird der Schnee zwangsläufig an den Rand der Fahrbahn geschoben und dort in Schneewällen abgelagert. Hierbei ist es regelmäßig nicht möglich, auf Eingänge oder Einfahrten zu Grundstücken besondere Rücksicht zu nehmen und mit zusätzlichem, erheblichem Arbeitsaufwand per Handeinsatz die Zufahrten bzw. Zugänge zu den Grundstücken zu räumen, da sonst eine zügige Abwicklung des Winterdienstes nicht mehr gewährleistet wäre. Die Straßenanlieger müssen ihre Einfahrten selbst frei räumen. Dies hat auch die Rechtsprechung bestätigt. Wir bitten daher die Straßenanlieger um Verständnis.

Bei Nachfragen, Anregungen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an:

AS Dienstleistungen
Am Wall 43, Neuenhagen
03342/ 25201 10
info@sill-dienstleistungen.eu

oder

Gemeinde Ahrensfelde
Fachdienst II.2. - Infrastruktur und Umwelt
Frau Susanne Erbe
Tel.: 030 / 93 69 00 144
E-Mail: s.erbe@gemeinde-ahrensfelde.de

Frau Erbe, Fachdienst II.2 – Infrastruktur und Umwelt

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

Jahresabschluss-Mitgliederversammlung des Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.



Am 2. Dezember 2016 führte der Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. seine Jahresabschlussversammlung durch. Vor fast genau 20 Jahren, am 03.12.1996, wurde der Verein in Blumberg gegründet und blickt somit auf 2 Jahrzehnte Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Region zurück. Im, unter Beteiligung des Vereins restaurierten, „Pfarrstall“ des Ahrensfelder Ortsteiles Blumberg, war hauptsächlicher Inhalt der Veranstaltung der Rückblick auf das Jahr 2016, der Geschäftsbericht zum Jahr 2015 sowie ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde Günther Scharf, der sich in den verdienten Ruhestand zurückzieht, als langjähriges Vorstandsmitglied gebührend verabschiedet. Er bleibt dem Verein jedoch als ordentliches Mitglied weiterhin erhalten. Anschließend wählte die Mitgliederversammlung Lothar Ast als neues Mitglied in den Vorstand. Mit einem gemütlichen Beisammensein, an einem, vom Ahrensfelder Caterer Harry Jauert wieder super angerichteten, warmen Buffet, klang der Abend in vorweihnachtlicher Stimmung aus.

Frank Müller
Öffentlichkeitsarbeit
Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.



Sternsinger im Rathaus

Anlässlich der Heiligen Drei Könige besuchten Kinder von der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Berlin am 06. Januar 2017 das Rathaus Ahrensfelde.

Mit ihren Liedern und Gedichten brachten die Kinder den Segen für dieses Jahr ins Haus.

Die Sternsingeraktion hieß dieses Jahr „Gemeinsam für Gottes Schöpfung“ – in Kenia und weltweit. Der Bürgermeister, Wilfried Gehrke, gab den Kindern eine Spende für ihre Sammlung und dann zogen die Sternsinger weiter, um ihren Segen zu verbreiten.



Steffie Domes
Büro des Bürgermeisters

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
Dietrich.Schneider@t-online.de

Rentenberatung

Die Sprechzeiten mit Beginn 13.00 Uhr finden statt: jeweils
- am Freitag, den 03.02. und Mittwoch, den 22.02.2017
- am Mittwoch, den 22.03.2017
- am Mittwoch, den 05.04. und den 26.04.2017

im Verein „Dialog Lebenshilfe“ in 13059 Berlin-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 24 statt (1. Etage rechts). Termine bitte unter 0170-8119355 oder 030-96207341. Hinweis: In der Zeit vom 28.02. bis 19.03.2017 sind keine Terminvereinbarungen möglich !

Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report

Pressemitteilung Nr. 276/16 vom 08.12.2016

► Neu-Lindenberg – Einbrecher gaben auf

Im Tagesverlauf des 06.12.2016 versuchten Unbekannte gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Dietrichstraße einzudringen. Es gelang ihnen nicht und sie verließen das Grundstück. Trotzdem hinterlassen sie dem Besitzer einen Schaden in Höhe von ungefähr 500 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Pressemitteilung Nr. 286/16 vom 19.12.2016

► Ahrensfelde – Ermittlungen nach Diebstählen

Im Verlauf des 18.12.2016 wurden von der Polizei drei Anzeigen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aus dem Raum Ahrensfelde aufgenommen. In der Birkholzer Straße drangen demnach noch Unbekannte nachts zuvor in die Räume einer ehemaligen Gärtnerei ein. Hier verschwanden Kabeltrommeln und zwei Trennschleifer. In der Mehrower Dorfstraße stahlen ebenfalls noch Unbekannte einen am Fahrbahnrand abgestellten Chevrolet Nubira im Schätzwert von 2.500 Euro. Auch hier wird die Nacht zum 18.12.2016 als Tatzeit angenommen. Der höchste Sachschaden war in der Lessingstraße zu registrieren gewesen. Hier sind die Täter in den frühen Morgenstunden des 18.12.2016 in ein Einfamilienhaus gelangt. Dessen Bewohner hatten zu diesem Zeitpunkt im Obergeschoss des Gebäudes geschlafen. Die Eindringlinge verschwanden mit Bargeld sowie einem PKW BMW, dessen Schlüssel sie im Haus vorgefunden hatten. Das Fahrzeug konnte später in Berlin entdeckt und sichergestellt werden. Kriminaltechniker sicherten mutmaßliche Spuren und übergaben die weiteren Ermittlungen dann in die Hände von Kriminalisten der Inspektion Barnim.

Pressemitteilung Nr. 287/16 vom 20.12.2016

► Ahrensfelde – Kabeltrommeln entwendet

Aus einer Halle eines ehemaligen Baumarktes in der Landsberger Chaussee wurden im Zeitraum vom 17.12.2016 bis zum 19.12.2016 vier Kabeltrommeln mit insgesamt 1,6 Tonnen Kupferkabel entwendet. Für die betroffene Firma bedeutet dies einen Sachschaden von rund 15.000 Euro.

► Ahrensfelde – In Vereinsheim eingebrochen

In der Nacht zum 19.12.2016 drangen noch Unbekannte in das Hauptgebäude eines Sportplatzes in der Ulmenallee ein. Dort nahmen sie Getränke zu sich und verschwanden anschließend erst einmal unerkannt. Die Täter hinterließen dem betroffenen Verein einen Schaden von rund 500 Euro.

Pressemitteilung Nr. 288/16 vom 21.12.2016

► Eiche – Einbruch in ein Wohnhaus

Im Birkenring zerschlugen unbekannte Täter am Dienstag zwischen 6 Uhr und 18 Uhr eine Fensterscheibe und stiegen ein. Dann durchsuchten sie alle Räume. Nach ersten Erkenntnissen fehlen Uhren, ein Tablet-PC und ein Handy. Der Schaden beträgt ca. 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und nahm die Ermittlungen auf.

► Eiche – PKW VW aufgebrochen

Auf einem Parkplatz an der Landsberger Chaussee brachen unbekannte Täter am Dienstag zwischen 14.30 Uhr und 16 Uhr einen VW Up auf und stahlen daraus ein Multifunktionssystem. Der Schaden liegt bei mindestens 350 Euro.

Pressemitteilung Nr. 290/16 vom 26.12.2016

► Neu-Lindenberg – Taxifahrer geschlagen

In der Nacht vom 25. zum 26.12. beförderte ein Taxifahrer einen Fahrgast nach Neu-Lindenberg. Hier kam es zu Streitigkeiten zwischen den Beiden und der Fahrgast schlug dem Taxifahrer infolge ins Gesicht. Hierdurch wurde der Taxifahrer verletzt. Die Verletzung musste medizinisch versorgt werden. Eine Anzeige wegen Körperverletzung wurde aufgenommen. Die weitere Bearbeitung des Sachverhalts erfolgt durch die Kriminalpolizei Bernau.

Pressemitteilung Nr. 291/16 vom 27.12.2016

► Ahrensfelde/Blumberg – Laterne beschädigt und geflüchtet

In den Morgenstunden des 26.12.2016 fuhr der Fahrer eines PKW Opel gegen eine Laterne in der Straße Kietz. Der Fahrer des Autos konnte seine Fahrt mit diesem nicht mehr fortsetzen und flüchtete zu Fuß. Das Fahrzeug wurde durch Polizeibeamte sichergestellt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern noch an.

► Ahrensfelde – Spurensicherung nach Einbruch

Am 27.12.2016 erhielt die Polizei Kenntnis von einem Einbruch in der Ulmenallee. Dort sind Unbekannte über die Weihnachtsfeiertage gewaltsam in ein Verwaltungsgebäude eingedrungen. Sie durchsuchten das Inventar und stahlen eine unbekannte Menge Bargeld. Kriminaltechniker haben die Spurensicherung übernommen.

Pressemitteilung Nr. 06/17 vom 06.01.2017

► Ahrensfelde/Neu-Lindenberg – Kriminaltechniker im Einsatz

Die Polizei erhielt am 05.01.2017 Kenntnis von einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Krimhildstraße. Dort drangen Unbekannte gewaltsam in das Haus ein und durchsuchten die Räume. Zu gestohlenen Gegenständen oder dem Gesamtschaden liegen noch keine Erkenntnisse vor. Kriminaltechniker haben die Spurensicherung übernommen. Die Ermittlungen führt die Kriminalpolizei.

Pressemitteilung Nr. 07/17 vom 08.01.2017

► Verkehrsunfall mit verletzten Personen in Ahrensfelde

In den Abendstunden des 07.01.2017 kam eine 32-jährige Berliner Fahrerin eines PKW Seat aufgrund der winterglatten Fahrbahn auf der Lindenberger Straße von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Bei dem Aufprall wurde die Fahrerin leicht verletzt und musste im Krankenhaus Berlin Buch medizinisch versorgt werden. Ein einjähriges Kind befand sich ebenfalls im Fahrzeug, blieb jedoch unverletzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die Lindenberger Straße halbseitig gesperrt. Der nicht mehr fahrbereite PKW wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. Der Sachschaden wird auf ca. 2000 Euro beziffert.

Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e. V.**- Der Vorstand -**

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,
ich wünsche Ihnen ein gesundes Jahr 2017!

Wollen wir hoffen, dass wir in diesem Jahr alle gesund bleiben und dass die Welt etwas sicherer wird. Während der Winter uns daran erinnert, dass jetzt seine Jahreszeit ist, wollen wir uns schon einmal mit der Zukunft beschäftigen.

Am Sonnabend, den 11. März 2017 ist unsere nächste Mitgliederversammlung um 14.30 Uhr in der Seniorengbegegnungsstätte. Themen sind unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre. An diesem Tag werden wir auch über das Ziel unserer Busfahrt im Mai sprechen und man kann sich schon in die Liste eintragen. Beitragszahlung ist auch möglich an diesem Tag.

Am Sonnabend, den 8. April 2017 findet unsere Pflanzentauschbörse um 14.00 Uhr mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch statt.

Wie Sie sicher schon wissen, findet in diesem Jahr die Internationale Gartenschau, kurz IGA, in den „Gärten der Welt“ in Berlin- Marzahn statt.

Am Sonnabend, den 6. Mai 2017 führt der Landesverband in Zusammenarbeit mit der Lenné-Akademie einen Besuch der IGA mit anschließender Führung durch.

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei mir.
 Treffpunkt ist um 10.00 Uhr vor dem Haupteingang.
 Näheres am 11. März 2017.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Mit freundlichem Gruß

Hans-Joachim Schulz
 Vorsitzender

MC-Skat am 2. Advent

Die Resonanz auf den inzwischen schon traditionellen Vorweihnachtsskat des MC-Ahrensfelde ist ungebrochen und zeigt bzgl. der Teilnehmerzahl (33) weiter nach oben.

Den Organisatoren (Fam. Riemer mit „Mann und Maus“) ist es eine Bestätigung für ihre Mühen und wird letztendlich auch dem MC weitere Pluspunkte in der Bürgergunst einbringen.

Einmal mehr war nach intensiven Positionskämpfen am Ende der Name Riemer auf der Agenda: Jörg gewann das Turnier ohne Spielverlust mit 3 ausgeglichenen Runden und schaffte 2088 Zähler.

Den 2. Platz belegte Rudi Breitfelder, der in Runde 1 kurz stolperte, dann aber mit einer konzentrierten Leistung und ausgeglichenen Ergebnissen auf das Stockerl rutschte.

Platz 3 ging an Manfred Schlieffe, dessen bescheidener Start und zwei starke folgende Serien für ihn diesen Erfolg ausmachten.

Erwähnenswert die 1062 Zähler für die Runde als Tagesbestwert für einen Durchgang, die Uwe Lachmann hinlegte.

Doch vorher und hinterher war für ihn die Luft raus (23. Rang). Der gönnerhaft von allen Teilnehmern beklatschte Senftopfpfpreis für den Letzten blieb auch in der Familie Riemer.

Junior Marcel wurde von den beiden starken Kämpfern Maik Pruschke und Stephan Sakawitsch im ersten Durchgang nach unten geschubst und konnte sich nach insgesamt 461 Zählern für 3 Runden souverän über die Trophäe mit der schmackhaften Speisewürze freuen.

Wohltuend die friedlich-freundliche Atmosphäre, die in die vorweihnachtliche Zeit passte und bei den meisten Teilnehmern am Ende ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht zauberte.

Rudi Breitfelder



Einladung zum Ball der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde 2017



Samstag, den 18.03.2017

Beginn: 19.³⁰ Uhr

Einlaß: 18.³⁰ Uhr



Lindenbergerstr. 1, 16356 Ahrensfelde (Gemeindesaal hinter dem Rathaus)

Kartenvorverkauf ab 29.1.2017 - jeden Sonntag

von 10-12 Uhr in der Wache Ahrensfelde oder nach telef. Absprache 0177 / 35 38 190

Eintrittspreis 19,99 Euro (inkl. Begrüßungsgetränk und Buffett)

LIVEBAND

„AMARETTO“

leckeres Catering von „Ingo's Gerüchteküche“

Organisiert vom: Förderverein ..



SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Ahrensfelde 05.01.2017

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Sehr geehrte Sportfreundin, sehr geehrter Sportfreund,
hiermit laden wir Dich zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die

am Freitag, den 17.03.2017
um 19.00 Uhr
im Sportlerheim, Ulmenallee 42

stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes/Kassenbericht
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes für die Haushaltsführung 2016
8. Vorstellung des Haushaltplanes 2017
9. Diskussion zum Haushaltsplan 2017
10. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung bitten wir bis zum 01.03.2017 in der Geschäftsstelle schriftlich einzureichen.

Uwe Lachmann
Vereinsvorsitzender

Skatturnier beim SV „Grün-Weiß“ Ahrensfelde

Zum 5. Mal in der Vorweihnachtszeit hatte der Abteilungsleiter Fußball des GW Ahrensfelde, Maik Pruschke, zu einem Skatturnier in das schmucke Vereinsheim in der Ulmenallee geladen. Dem folgten insgesamt 27 Sportler und Fans in dem Bestreben, einige Stunden der Entspannung zu verbringen. Die Intention, nebenbei über Fußball zu plaudern und mit Spielern und Trainern ins Gespräch zu kommen, ging dabei voll auf. Beide Trainer der Männermannschaften, Bernd Schönfelder und Sven Orbanke, bewiesen, dass sie auch mit den Skatkarten ganz ordentlich taktieren können. Für das leibliche Wohl aller sorgte sehr umsichtig „Netty“ hinter ihrem Tresen. Papa Maik unterstützte bei der Organisation Junior Finn am Computer und beim Kassieren der Startgelder, die am Ende in Form attraktiver Sachpreise ausgereicht wurden.

Nicht unerwartet siegte nach 3 Serien mit 18 Spielen der hohe Favorit Maik Pruschke (2279 P.) vor Henry Bischof (2155 P.) und Bernd Schönfelder (1991 P.).

Wie erhofft herrschte eine angenehme Atmosphäre, die alle wohl mit in die häusliche Umgebung nehmen können.

R. Breitfelder

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Beim SV 1908 „Grün-Weiss“ fragt man sich ...

In dieser Rubrik stellen wir wichtige Stützpfeiler unseres Vereins vor. In loser Reihenfolge treffen sich Abteilungsleiter, aktive Sportler, Trainer und der Vorstand zu einem Gespräch und tauschen sich über Sport, Training und Vereinsleben aus.

Heute: Sylke Im Tee mit Rene



Zu den Personen:

Sylke Stock
Versicherungskauffrau
seit 2006 Kassenwart im Vereinsvorstand

Rene Breitfeld
Beruf: Busfahrer
seit 01.01.2015 aktiv als Jugendleiter

Sylke: Hallo Rene, schön, dass wir uns hier treffen. Zunächst: Wie bist Du zu Grün-Weiss gekommen? Woher kennst Du den Verein?

Rene: Wir sind 2002 nach Ahrensfelde gezogen, 2006 meldeten wir unseren Sohn bei der F-Jugend des Sportvereins an.

Sylke: Wer oder was hat Dich bewogen, Dich hier so aktiv einzubringen?

Rene: Das war der damalige F-Jugendtrainer Harry Fielitz, ein echtes grün-weißes Urgestein. Dann habe ich ein bisschen Erwärmung mitgemacht, die Kinder zu den Spielen gefahren und wurde selber ein Trainer.

Sylke: Das war bei mir ähnlich, auch ich war zunächst nur Mutti einer Turnerin und habe mal ein bisschen hier und da geholfen. Dann wurde ich gefragt und gewählt und schwupps hatte ich ein wunderbares Ehrenamt am Hacken.

Sylke: Beschreib` doch mal, was es bedeutet, der Jugendleiter der Abt. Fußball zu sein.

Rene: Zunächst bedeutet das natürlich das Aufbringen von enorm viel Zeit und Energie, gepaart mit hoher Verantwortung für den Ablauf des gesamten Trainings- und Spielbetriebes. Wir haben derzeit 13 Jugendmannschaften, 28 Trainer und rund 200 Kinder von A bis G. Da gibt es einiges zu koordinieren. Glücklicherweise habe ich 2 Stellvertreter für den Kleinfeldbereich an meiner Seite.

Sylke: Ich kann mir gut vorstellen, dass diese Aufgaben oft Deine letzten Kraftreserven des Tages angreifen, aber wie ich Dich kenne, siehst Du das sportlich. Was ist der Grund, dass Du Dich so wohl fühlst bei Grün-Weiss. Du versprühst oft so viel Freude und Schwung.

Rene: Naja, momentan stimmt das Umfeld einfach zu 100%. Seit dem ich dabei bin, entwickelt sich der Verein ständig weiter, es ist ein guter Umgang miteinander, wir erfahren viel Unterstützung von der Vereinsleitung und der Gemeinde. Außerdem ist z. B. die B-Jugend, deren Trainer ich noch bin, eine Supertruppe und auch die Eltern stehen in der Regel voll hinter uns. Bei allem Aufwand macht es einfach Spaß, mit dafür zu sorgen, dass die Kids Fußball spielen können.

Sylke: Ja, meine Motivation ist auch immer dann am Größten, wenn ich erlebe, wie die Trainer ihre Mannschaften anleiten, wie sie dafür sorgen, dass Bewegung Spaß macht und sogar zu Erfolgen führt. Das sind wirklich glückliche Momente für mich. Ich werde wohl immer froh sein, dass engagierte Trainer ihre Zeit und Kraft gegeben haben, damit meine Kinder Sport treiben konnten. Das hat einen unglaublich hohen Wert.

Apropos Erfolge: Wie sieht es aus mit den Tabellenplätzen im Nachwuchsbereich?

Rene: Ich zähle die derzeitigen Platzierungen mal auf: G erzielte achtbare Resultate bei Turnieren, F1 Platz 6, F2 Platz 5, E1 Aufstiegsaspirant zur Landesliga, E2 Tabellenführung, E3 Mittelfeld, D1 Mittelfeld Landesliga, D2 Sorgenkind – derzeit noch ohne Punkte, D3 Mittelfeld, C-Jugend Platz 5, B-Jugend Platz 4, A-Jugend momentan Tabellenletzte

Sylke: Wie wird man denn ein guter Fußballer?

Rene: Da hilft nur eins: In JEDER freien Minute üben mit dem Ball. Dazu ein wenig Talent und Disziplin.

Sylke: Vielleicht noch ein paar Worte zur Trainersituation? Wie findet Ihr Trainer?

Rene: Bei den Kleinen unterstützen uns Väter, die auch selbst einmal Fußball gespielt haben. Außerdem suchen wir auch engagierte Trainer über Annoncen in der FuWo oder im Amtsblatt.

Sylke: Es gibt ja auch eine ganz aktive und erfolgreiche „Alte-Herren-Riege“ in unserem Verein. Wollen wir bei denen mal um ein bisschen Unterstützung für die Belange im Jugendbereich werben?

Rene: Das versuchen wir schon lange im gesamten Herrenbereich mit mäßigem Erfolg.

Sylke: Noch eine Frage in eigener Sache. Es ist doch sehr wichtig, das Vereinsleben auf der Höhe der Zeit zu halten, damit wir für immer nachrückende Generationen attraktiv bleiben. Hast Du diesbezüglich Wünsche oder Anregungen für die Vereinsleitung?

Rene: Am Dringendsten brauchen wir tatsächlich den 2. Kunstrasenplatz. Es ist wichtig, dass der ohne große Verzögerung gebaut wird. Und natürlich wünsche ich mir, wie wohl sicher alles Vereinsmitglieder eine Sporthalle im Ort.

Sylke: Vielen Dank für den offenen Austausch. Es wäre schön, wenn uns auch in Zukunft genügend Zeit und Raum für neue Ideen und Gespräche bleibt.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Ein Leben ohne Fußball oder Turnen ist möglich aber sinnlos“ - Klaus Joachim im Gespräch mit Katrin Walter und Edelgard Fischer.

SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V. - Abt. Turnen

Adventsturnen 2016

Traditionell der letzte Höhepunkt in unserem Turnjahr war wie immer unser Adventsturnen. Eltern, Geschwister, Omas und Opas hatten hier die Gelegenheit zu schauen, was unsere Turnerinnen im vergangenen Jahr gelernt haben oder sich einfach an selbst choreografierten Übungen der Mädchen zu erfreuen.

Jedes Mädchen durfte sich ein/ihr Lieblingsgerät aussuchen und dort eine kleine Übung oder Übungsteile präsentieren. Da kam man besonders bei den Kleinsten ins Staunen, die sich mutig am Reck mit Aufschwüngen probierten oder sich schon am Sprung auf den Kasten übten.

Einige Turnerinnen kreierte eigene Übungen wie Jolina, Julie und Josi am Boden und Alina und Emily am Stufenbarren.

Nach Abschluss der Übungen schmückten sie unseren Weihnachtsbaum.

Unter Anleitung von Julia und Aileen wurde in unserem diesjährigen Trainingslager eine Gruppenübung choreografiert und einstudiert. Unter Nutzung von Bodenmatte, Kastenteilen und Trampolin zeigten die Mädchen mit Musikuntermalung eine kurzweilige flotte Übungsabfolge.



Nach allen Übungen besuchte uns auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmann. Er hatte diesmal eine Federtasche mit dem Aufdruck von unserem Sportverein im Gepäck. Danach wurde wieder das reichlich von unseren Eltern bereitgestellte Weihnachtsbuffet gestürmt. Es war wie immer alles sehr sehr lecker! Vielen Dank an dieser Stelle dafür!

Wir bedanken uns bei unseren Turnerinnen, den Eltern, unseren Spendern und allen Unterstützern für ein erfolgreiches Turnjahr 2016.

Im nächsten Jahr stehen wieder viele Wettkämpfe auf dem Programm. Die Mädchen sind schon fleißig dabei, ihre neuen Übungen einzustudieren.

Den Mädchen, die unsere Abteilung in diesem Jahr verlassen, wünschen wir alles Gute. Bleibt dem Sport gewogen!

Katrin Walter

Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde

Gottesdienste um 9.30 Uhr,
anschließend Kaffee-Tee-Runde

- 29. Januar Gottesdienst, mit Gitarre, Abschied der Ältesten
- 05. Februar Abendmahlsgottesdienst zum Kirchentags-sonntag
- 12. Februar Gottesdienst, Prädikantin G. Würth; Eine-Welt-Stand
- 19. Februar Gottesdienst in anderer Form: Bibel-Krimi
- 26. Februar Gottesdienst

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Junge Gemeinde montags mit Nelly, 19 Uhr
Noch haben wir keine neue Mitarbeiterin/ keinen neuen Mitarbeiter für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Informationen kommen, sobald sich etwas ergibt.
Bitte schauen Sie auch im Internet oder fragen im Büro nach.
Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde,
16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
Tel.: 030/ 933 933 5, Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

Liebe Mitbürger,

Ab Januar 2017 liegen in unserer Bibliothek im OT Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, folgende neue Dokumentationen vor:

- „Das Jahr 2016 im OT Ahrensfelde“ (17. Bericht für das Jahr 2016)
- „1945 und 1946 in Ahrensfelde“

Die Ringbuch-Mappen werden zeitgleich an das Kreisarchiv übergeben.

Im [www](http://www.kirche-ahrensfelde.de) finden sie alle Dokus unter: Gemeinde Ahrensfelde à Ortsteil Ahrensfelde à Geschichte des Ortsteiles.

Ihr Chronist des Ortsteiles
Ahrensfelde Paul Plume

Der 8. Ahrensfelder Weihnachtsmarkt – bewährtes Konzept aus Besinnlichkeit und Unterhaltung

Lassen wir an erster Stelle erst einmal andere zu Wort kommen:

MOZ vom 5.12.: „Organisiert ist er wieder gemeinsam von der AG Kultur Ahrensfelde und Ortsvorsteher Peter Hackbarth. 60 Stände folgen dicht an dicht, hinter der Bühne toben sich die Kleinen auf der Miniachterbahn aus oder versuchen sich beim Ponyreiten. Bratwurst- und Glühweinduft gibt es überall und kleine Besonderheiten wie gegrillter Lachs nach isländischer Art. Einfach köstlich! 'Für Ahrensfelde ist das wirklich ein super Weihnachtsmarkt!', 'Sehr abwechslungsreich und auch ein perfektes Essensangebot.', formulieren es zahlreiche Besucher immer wieder.“

Über Facebook: „Mir hat der Markt gefallen. Ich war an beiden Tagen dort und habe sehr viele Bekannte getroffen. Insbesondere die Kinder waren begeistert. Viele können sich später die Bilder ansehen, wo die Mama, oder der Papa mit dem Kind und dem Weihnachtsmann abgebildet sind.“ (Hans Weise) und „... immer wieder sehr angenehm und herzlich ... in diesem Sinne alle Jahre wieder ...“ (Colle Fabig)



vielseitige und abgestimmte Palette an preiswerten Speisen und Getränken, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen zur vorweihnachtlichen Einstimmung und Unterhaltung:



Der Auftritt der Kitakinder aus der Kita Koboldland, die Musikerguppe der Schüler des Barnim-Gymnasiums, die zum Mitsingen anregten, Martin Martini (Voice of Germany), die Seelower Tanzgruppe, das Puppentheater, die Feuershows an beiden Tagen, die Bläsergruppe der Bundespolizei und Denise, die als junges Talent unbedingt ihr Können zeigen wollte. Stelzenläufer, Leierkastenmann, die offene Kirche und eine Fotoausstellung mit Fotos von Hans Westphal im Rathaus rundeten das Angebot ab. Es war also immer etwas los und ein bisschen Rummel für die kleinen und jung geblieben großen Kinder mit Fahrgeschäften, Kindereisenbahn, Schießbude und vielen Ständen, an denen man seine Geschicklichkeit ausprobieren konnte, sorgten für Vergnügen und Abwechslung.



Herr Schumann aus Ahrensfelde: „Das ist ein Highlight und ich komme extra auch wegen des Feuerwerks her.“

Rummel und Feuerwerk als Inhalte des jährlichen Ahrensfelder Weihnachtsmarkt Konzeptes?

Warum nicht? Den Besuchern gefällt's! Außerdem sollte man einen Blick in andere Länder werfen.

In Lateinamerika, Griechenland, Spanien und Irland z. B. reichen die heutigen Bräuche mit Feuer und Krachern bis weit in vorchristliche Zeiten zurück, als es galt, die zahlreichen Geister und Kobolde zu bannen, die in den zwölf Raunächten nach der Wintersonnwende ihr Unwesen treiben.

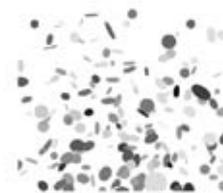
Die AG Kultur setzt auf Bewährtes hier im Ortsteil Ahrensfelde: ein großes Angebot an Waren und selbst gefertigten handwerklichen Produkten, eine



Für die Beschallung und gute Musik sorgte diesmal DJ Jan von der Fa. Party Sound mobil.



So hat der Ahrensfelder Weihnachtsmarkt über die Jahre sein eigenes Gesicht entwickelt und wird angenommen, der gewachsene Zuspruch durch den Besucherandrang ist Beleg dafür. In erster Linie ist das der Ideenentwicklung und dem Engagement der 10 Mitglieder der AG Kultur unter der Leitung von Herrn Joachim und unserem Ortsvorsteher Herrn Hackbarth zu verdanken, aber auch der Mitwirkung vieler Vereine, der Bibliothek und der Bürger für ihren Markt, die sich neben den Händlern und Schaustellen mit handwerklichen Ständen, Buchbasar und selbstgemachten Köstlichkeiten um die Wünsche und das leibliche Wohl der Besucher kümmern, die mithelfen beim Auf- und Abbau oder die als Mitglieder des Fördervereins der Blumberger Grundschule die Gestaltung der Basare, Bastelangebote und das Kaffee im großen Saal bewältigen. Ein besonderer Dank gilt auch den Helfern, die seit Jahren für die Marktgestaltung (Bauhof der Gemeinde Ahrensfelde / Aufstellen der Holzhäuser, An- und Abtransporte div. Utensilien) und für die zuverlässige Stromversorgung (Fa. HTP-Elektro GmbH aus Ahrensfelde / für alle Händler und Schausteller des Marktes) Verantwortung übernehmen aber auch an W. Seefeld, der an beiden Tagen immer über das aktuelle Geschehen informierte und durch das kurzweilige Bühnenprogramm führte. So wollen wir unseren Markt und so soll er auch in den kommenden Jahren sein: Sich unterhalten und sich näher kommen können, Spaß haben, leckeres Essen und Glühwein genießen oder einfach die Seele baumeln lassen und den oft stressigen Alltag vergessen, sich besinnen auf die kommenden Weihnachtstage und das ein oder andere Geschenk für die Lieben noch kaufen – das ist es doch, was unseren Weihnachtsmarkt in Ahrensfelde ausmacht. (w.s.)



Fasching

in Ahrensfelde

wieder mit der Party-Show-Band

„SOWIESO“

Tag:	Sonnabend, 11. Februar 2017
Ort:	Gemeindesaal Ahrensfelde
Zeit:	20.00 Uhr
Einlass:	19.00 Uhr
Eintritt:	15 Euro inklusive Garderobe



SENSATIONELLE STIMMUNG!
TOLLE MUSIK!
FANTASTISCHE KOSTÜME!



Kartenverkauf einmalig am 31. Januar 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Vorräum des Gemeindezentrums und ab 2. Februar 2017 im Blumenstudio Flickert in der Lindenberger Str. (gleich neben dem Rathaus)

AG Kultur Ahrensfelde

Friedrich-von-Canitz-Grundschule Blumberg

Vielen Dank, liebe Frau Tietze und liebe Frau Weidelt

Gerade in der Weihnachtszeit bedenkt man nicht nur seine Familie, sondern möchte am liebsten allen Menschen Freude schenken. So geht es seit einigen Jahren Frau Elly Tietze in Ahrensfelde und Frau Ingrid Weidelt aus Blumberg. Bereits zu Beginn des Jahres denken die Seniorinnen unabhängig voneinander darüber nach, wie sie vor allem Kindern eine Freude bereiten können. So sammeln beide über das Jahr nicht Bekleidung oder Spielzeug, sondern Wolle bzw. Wollreste. An den Abenden stricken Frau Tietze dann mit viel Liebe Kinderpullover und Frau Weidelt Schals, Handschuhe und Socken. Dabei arbeiten die freundlichen Rentnerinnen ihre ganze Warmherzigkeit in die Sachen mit ein. Auch im November vergangenen Jahres überraschten mich beide Frauen dann wie schon so oft mit ihrem Besuch und einem großen Sack voller handgefertigter Kleidungsstücke sowie den Worten: „Grüßen Sie die Kinder von uns ganz lieb.“ Ganz bescheiden flüsterten sie mir dabei ins Ohr: „Mehr ist es leider nicht geworden, dass ...“



Mit strahlenden Gesichtern auf den folgenden Fotos möchte ich Ihnen, liebe Frau Elly Tietze und liebe Frau Ingrid Weidelt heute auf diesem Weg herzliche Grüße von den Mädchen und Jungen aus Pakena ausrichten. Gleichzeitig bedanke ich mich ganz herzlich für Ihr Engagement.

Sigrid Giese
Schulleiterin

Dezember 2016



Ich bewundere die sympathischen Frauen immer wieder und vor allem ihre Kraft, Ausdauer und Willensstärke. Die Zahl der schönen, farbenfrohen Sachen vermag ich nicht zu nennen, die den Kindern in Litauen Freude und Wärme in den vergangenen Jahren brachten.

Evangelische Kirchengemeinde Blumberg

Gottesdienste und Konzerte
sonntags 14 - 17 Uhr offene Kirche

29.01.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
05.02.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
12.02.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Abendmahlsgottesdienst zum Kirchentagssonntag
19.02.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst
26.02.	9.30 Uhr	Pfarrstall	Gottesdienst

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Ahrensfelde,

*im Namen unserer Schulgemeinschaft und der Einwohner des Dorfes Pakena möchten wir Ihnen
herzliche Weihnachtsgrüße senden. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie Frieden, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.*

*Schulleiterin Janina Nowickaja
und die Gemeinschaft der Ć. Miloš Hauptschule
in Pakena*

Förderverein der Friedrich-von-Canitz- Grundschule Blumberg

Popcorn und Weihnachtsmarkt

Am 29.11.2016 war es so weit. Mit Hilfe von Lehrern und Erziehern konnten wir unser erstes Herbstkino durchführen. Die Kinder konnten Popcorn und Getränke kaufen und dann ging es ab in die Klassenräume zum Filme gucken. Die Kinder waren begeistert und haben es sich für die nächsten langen Herbsttage wieder gewünscht.

2. Advent und es ist Weihnachtsmarkt in Ahrensfelde - wir haben viel Zeit in die Vorbereitung gesteckt, damit alles klappt und die hat sich



auch gelohnt. Dank der Hilfe von Eltern und Mitgliedern des Fördervereins, konnten wir eine Menge Besucher des Weihnachtsmarktes in unserer Kaffeestube begrüßen. Am Samstag konnten die Kinder in unserer Kaffeestube, während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen aufwärmten, Keramik bemalen und auch wenn es immer mal zu einem kleinen Stau kam, waren die Kinder begeistert. Sie konnten während der Wartezeit auf einen Platz am Keramiktisch an den anderen Tischen malen oder Buttons herstellen sowie in unserer Bücherecke unter dem Weihnachtsbaum lesen und Musik hören.

Am Sonntag gestalteten die Kinder bei den „Sandelfen“ sehr schöne Sandbilder, das kam super an. Die Eltern konnten in aller Ruhe ihren Kaffee und sehr leckere selbstgebackene Kuchen genießen. Als zusätzliches Angebot gab es Zuckerwatte und Schokofrüchte. Das ganze Wochenende über war unser Glücksrad ein ganz besonderes Highlight für die Kinder, da es außer Trostpreise, Buttons basteln und vielen Kleinigkeiten, auch an jedem Tag einen Hauptgewinn (Kinogutschein) gab, der an jedem Abend ermittelt wurde. Der stolze Gewinner vom Samstag, Merlin, hat leider schon geschlafen, als wir seine Eltern angerufen haben, aber Sonntag früh war die Freude umso größer.

Der Gewinner am Sonntag, Leonhard, bekam seinen Gutschein noch am selben Abend überreicht.

Unser Fazit: Ein gelungener Weihnachtsmarkt, und für das Jahr 2017 haben wir schon viele neue Ideen, damit wir auch im nächsten Jahr die Besucher unseres Weihnachtsmarktes mit Kaffee und Kuchen bewirten können. Wir bedanken uns bei allen backenden Eltern und Großeltern sowie bei allen Eltern und Mitgliedern, die uns beim Verkauf geholfen haben.

Ein ganz großer Dank geht an die Gelbe Halle in Blumberg, die Würth-Niederlassung in Berlin Hohenschönhausen und den Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbereitschaftspolizei Ahrensfelde, ohne diese Unterstützer hätten wir die Preise am Glücksrad nicht aufbringen können.

Die Kinder haben große Augen bekommen und bei den tollen Preisen fiel die Auswahl sehr schwer.

Wir freuen uns, Sie auf dem Weihnachtsmarkt 2017 wieder zu begrüßen.

Der Vorstand

BLUMBERGER KULTUR- VEREIN v. CANITZ e.V.

Veranstaltungsplan 2017

„Der Mensch und seine Zeit“

Vortrag Prof. K. Müller

28. Januar 2017, 17:00 Uhr, Pfarrstall

7. Blumberger Winterball

11. Februar 2017, Einlass 19:00 Uhr, Gemeindesaal

Schauspielerin M. Straßburger und Pianist

A. Florczak „Erinnerung eines Gedächtnislosen“

30. April 2017, 16:00 Uhr, Pfarrstall

Bajan Konzert mit Gesang

Maxim Shagaev und Ute Beckert

18. Juni 2017, 16:00, Kirche zu Blumberg

Open Air Jazz Konzert Barnim Big Band

23. Juli 2017, 16:00 Uhr, Lenné Park, Schlossgelände

Spielnachmittag

Jeden 3. Dienstag um 14:00 Uhr im Pfarrstall

11. Blumberger Gartentour im Zeichen der IGA

27. Mai.2017, Treffpunkt 14:00 Uhr Berliner Platz

J. Hermerschmidt

Hort am Lenné-Park

Weihnachtsevent

Mit weihnachtlicher Musik begann am 07. Dezember 2016 unser Weihnachtsevent. Alle Kinder waren sehr aufgeregt. An verschiedenen Stationen konnten sie sich entscheiden, was sie gerne machen wollten. Ob Kekshaus, Dominodampfloch, Gestaltung von Bilderrahmen, Gips anmalen oder außergewöhnliche Weihnachtskarten basteln. Stolz nahmen wir die lustigen Luftballontiere mit nach Hause, die eine Erzieherin für uns formte. Auch das Weihnachtsskino war richtig schön. Im Sportraum war ein toller Parcours aufgebaut. Das war ein Spaß. An einem reich gedeckten Buffet konnten die Kinder nach Herzenslust schlemmen. Leider war die Feier viel zu schnell vorbei, aber es war schön.

Die Kinder und ihre ErzieherInnen aus dem Hort am Lenné-Park



BLUMBERGER KULTURVEREIN v. CANITZ e. V.

Wir laden ein zum

7. Winterball

im Blumberger Gemeindesaal,
Schloßstraße 7

am

11. Februar 2017 um 19:00 Uhr

Kostenbeitrag 30,00 €

Zum Tanz spielt die

Live Kapelle „Swingtime“.

Ein Büfett ist im Kostenbeitrag enthalten.

**Die Karten sind nur im Vorverkauf zu erhalten.
Die Karten können ab sofort erworben werden.**

Vorverkauf: Jens Hermerschmidt
Chausseedreieck 3
16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Telefon: 033394/259

Friedrich-von-Canitz-Grundschule Blumberg

Geschafft! Die Geschenke sind verteilt!

Im Dezember 2016 fuhr der Blumberger Weihnachtsmann SANTA KLAUS wieder zu den Mädchen und Jungen nach Pakena, einem kleinen Dorf in Litauen nahe der Grenze zu Weißrussland. Er wollte wieder persönlich die Kinder begrüßen und ihnen von den Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagogen der Friedrich-von-Canitz-Grundschule und vielen Einwohnern der Gemeinde Ahrensfelde herzliche Weihnachtsgrüße überbringen.



Strahlende Kinderaugen begrüßten ihn sowie seinen Helfer Gerd Heese mit Liedern und Gedichten. Bereits im Vorfeld hatten sich die Schulkinder intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Für sie war der alte Mann im roten Mantel ein schon bekannter und lieb gewonnener Gast geworden.

Die Kindergartenkinder, die inzwischen auch zur Hauptschule in Pakena gehören, gaben ihm schon zaghafter die Hand. Nach dem Auspacken der vielen Geschenke war jedoch das Eis gebrochen und es herrschte Trubel und Heiterkeit.

Herzlichen Dank, liebe Freunde in der Gemeinde Ahrensfelde. Alle Geschenke sind verteilt und die Kleiderkammer mit den Sachspenden leer geräumt. Viele Kinder, deren Eltern, Großeltern und Freunde

konnten sich wieder so manch einen heimlichen Wunsch erfüllen.

Nur mit Unterstützung der vielen großen und kleinen Einwohner konnte unser Aufruf „Kinder helfen Kindern- Weihnachten für alle“

auch 2016 wieder zum Erfolg werden. Bedanken möchte ich mich bei den Mädchen und Jungen unserer Grundschule, deren Eltern, Großeltern und Freunden.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren, die diesen Transport durch die Bereitstellung finanzieller Mittel ermöglichten. Stellvertretend für alle möchte ich Frau Holländer, Herrn Sill, Familie Köhler, Frau Brederke aus Eschborn, Familie Teich, Familie Lautenschläger und Familie Götze nennen.



Vielen Dank auch an Herrn Janke, Herrn Wenzel, Herrn Rall, an die Familien Göritz und Milde, Herrn Bergemann und Herrn Freigang, die die vielen Spenden täglich entgegen nahmen bzw. beim Beladen des Transporters tatkräftig mit anfassten.

Besonders herzlich möchte ich mich bei meinem Mann Klaus und Herrn Heese bedanken, die diese lange Fahrt gern und mit viel Herz unternahmen.



Sigrid Giese

Der Blumberger Weihnachtsmann SANTA KLAUS erinnert sich

Zufrieden blickt der Blumberger Weihnachtsmann SANTA KLAUS auf die vergangene, manchmal anstrengende aber auch sehr schöne und ereignisreiche Weihnachtszeit zurück.

... Alles fing damit an, dass der Engel Lucy den alten Mann mit dem langen weißen Bart mit den Worten: „Bald nun ist ...“ auf die heran nahende Weihnachtszeit aufmerksam machte. In Windeseile „sattelte“ er sein Rentier Schnucki und schon ging es auf den Blumberger Weihnachtsmarkt, der bereits auf eine lange Tradition zurückblicken kann.

Ungeduldig erwarteten ihn längst die Mädchen und Jungen. Mit Wunschzetteln in der Hand sowie Gedichten und Liedern begrüßten sie gegen 14.00 Uhr den alten Mann im roten Mantel. Ein vielfältiges Angebot erwartete die großen und kleinen Besucher des 17. Marktes. Die Schüler der Musikschule Blumberg unter Leitung der Familie Stübner bewiesen ebenso wie die Chorgemeinschaft, der Bläserchor und die Country-Line-Dancer ihr musikalisches und tänzerisches Talent.

Wer es ruhiger und besinnlicher mochte, konnte die Andacht in der Kirche besuchen. Bratwurst, selbst gebackener Kuchen, Plätzchen, frisches Brot, Käse, Fisch, Wildschwein, Grünkohl mit Knacker, Schwein vom Grill, Champignonpfanne ließen sich die Besucher schmecken. Beim Plätzchen backen, Perlenketten fädeln, Keramikfiguren bemalen und Sterne basteln entdeckte so manches Kind sein Talent. Ein besonderer Höhepunkt für die Mädchen und Jungen war das Versenden von Weihnachtsgrüßen per Ballon. Aufwärmen konnte sich jeder in der liebevoll eingerichteten Kaffeestube. Die Berlin/Brandenburger Käsekuchenkönigin Frau Dobias verzauberte so manch einen Gaumen mit ihren Kuchen und Torten.

„Auch im nächsten Jahr kommen wir wieder!“ so lautete das Feedback vieler großer und kleiner Gäste. Das ist ein Ansporn für uns Organisatoren. Auch im nächsten Jahr wird es einen Weihnachtsmarkt in Blumberg geben.

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank allen aussprechen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes beteiligt waren.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren u. a. der NORMA-Filiale in Blumberg sowie der Familie Schieweck vom Restpostenmarkt „Gelbe Halle“.

Das Organisationsteam

Alle Jahre wieder: Der Weihnachtsmarkt in Eiche

Das magische Datum war diesmal der 10. Dezember, und es stand schon lange als fester Termin in den Planern und Kalendern der Eicher Einwohner und so mancher Gäste. Und nicht nur dort, auch die Bauleute, die unseren Dorfanger neu gestalten, sollten dann mit ihren Arbeiten fertig sein.

Der Titel des nun schon traditionellen Märchenspiels war auf den Plakaten angekündigt worden: „Hans im Glück“. Das klang doch gut, und so machten sich also Jung und Alt auf, neugierig auf den neuen alten Platz, auf die weihnachtliche Dekoration, auf das volle Programm und darauf, wen man alles treffen würde - und das waren nicht wenige. Nach der Andacht in der Kirche fand sich ein großes Publikum zum Märchenspiel ein. Zeitiges Kommen sicherte da gute Sicht. Unsere super Schauspieler konnten den neuen Pavillon für ihr Spiel nutzen und „Peter Pan, äh, Hahn?“ als Stargast stieg



sogar hoch in die Lüfte und war da für jeden gut auszumachen. Der Applaus war entsprechend groß. Weil Spielen und Zuschauen hungrig und durstig machen, bekamen alle Stände, die etwas dagegen anzubieten hatten, viel Zulauf.

Das war ja aber noch lange nicht alles. Alpakas waren zu bestaunen und Frettchen, viele schöne Dinge wurden zum Kauf angeboten, der Märchentruck stand für die Kids

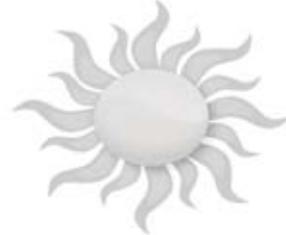
bereit, die Musik machte Stimmung, ein wärmendes Feuerchen wurde entzündet und so wurde der Abend richtig gefeiert.



Ganz großen Dank an dieser Stelle an alle, die für diesen schönen Tag organisiert, geprobt, gebastelt, gebaut, dekoriert, gebacken, verkauft ... haben. Noch eine ganze Weile wird uns die zauberhafte Weihnachtswelt in Eiche in Erinnerung bleiben. Schon ein klein wenig freuen wir uns aber schon wieder auf die anderen Jahreszeiten. Dann könnte vielleicht unser neuer Anger die Kulisse für ein Sommermärchen der Begegnung sein?

Übrigens: Fotos von den Weihnachtsmärchen-Aufführungen der letzten Jahre sind im Foyer des Gemeindehauses Eiche zu sehen.

Uta Asmus
Bürgerverein Eiche



In Eiche wird musiziert!

Einladung zum **3. Hausmusiknachmittag**

Wann: 18.2.2017

Wo: Eichner Kirche

Um: 16 Uhr

Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, um unsere kleinen und großen Künstler zu hören.

Eintritt frei! Eine kleine Spende wird erbeten.



Faschingsfeier der Eichner Senioren

Am 23. Februar 2017 um 15 Uhr im

Ortsteilzentrum Eiche.

Anmeldungen sind nicht unbedingt erforderlich, aber für die Planung hilfreich.

Senioren-Arbeitsgruppe Eiche

Kathrin Tietz

**Evangelische Kirchengemeinden
Blumberg und Eiche
Gottesdienste Eiche**

12.02. 11 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst zum
Kirchentagssonntag

Siedlergemeinschaft Neu-Lindenberg 1929 e.V.

**Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Ahrensfelde
ein friedliches und gesundes Jahr 2017**

Hier einige Auszüge aus den Vorhaben der Siedlergemeinschaft 2017

25.02.17	19:00 Uhr	Fasching im Siedlerhaus (bitte anmelden)
04.03.17	ab 10:00 Uhr	Kegelmeisterschaft - Kegelbahn Lindenberg (bitte anmelden)
06.03.17	20:00 Uhr	Theaterbesuch Schloßparktheater „Fehler im System“
25.03.17	16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
13.05.17		Radtour durch den Fläming (auch für Nichtradler; bitte anmelden)
10.06.17	ab 12:00 Uhr	Sommerfest im Siedlerhaus
30.06.17	18:00 Uhr	2. Mitgliederversammlung
04. - 06.08.17		Wochenendfahrt nach Würzburg (Weinverkostung; bitte anmelden)
23. - 30.09.17		Busfahrt nach Novy Bor (Tschechien)
07.10.17	15:00 Uhr	Herbstfest im Siedlerhaus
21.10.17	18:00 Uhr	Kabarett „Herzschmerz“ im Siedlerhaus (bitte anmelden)
04.11.17	19:00 Uhr	70er Jahre Abend im Siedlerhaus
11.11.17	ab 10:00 Uhr	Laubbannahme
11.11.17	16:00 Uhr	3. Mitgliederversammlung
02.12.17	10:00 Uhr	Weihnachtsbasteln
02.12.17	16:00 Uhr	Feier „Jubilare 2017“ (mit Einladung)
09.12.17		Fahrt nach Nauen („Weihnachtliche Höfe“; bitte anmelden)

Regelmäßige Veranstaltungen im Siedlerhaus:

„Spielenachmittag“	jeden 2. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr
„Französisch“	jeden Mittwoch 18:00 Uhr
„Englisch“	jeden Mittwoch 19:30 Uhr
„Treff der Line-Dancer“	alle 14 Tage Donnerstag 19:00 Uhr
„Handarbeitstechniken“	alle 14 Tage Montag 17:00 Uhr
„Malen mit Acrylfarben“	alle 14 Tage Montag 17:00 Uhr
„Kegeltraining“	jeden 2. Montag im Monat ab 18:00 Uhr

Anmeldungen zu den Veranstaltungen:

Siegfried Berger, Tel.: 030 9413146; Manfred Müller, Tel.: 030 94398843

Aktuelle Informationen im Internet: www.verband-wohneigentum.de/neu-lindenberg

Der Vorstand



TSV Lindenberg 1994 e. V.

Das letzte Turnier 2016...

... war, wie erwartet, eine anspruchsvolle Aufgabe für die drei mitgereisten Mädels. Die gewohnt sehr gute Organisation und das große Teilnehmerfeld in Oldenburg versprachen spannende Kämpfe.

Wir konnten (fast) ausschlafen. Lia-Sophie Fischer war mit ihrer Altersklasse erst um 11:30 Uhr gesetzt und die anderen Beiden (u15) sollten ab 12:30 Uhr auf die Matte. Die vorangekündigten Poolbesetzungen waren wegen einiger Absagen geändert worden, so dass sich die Startzeiten und Mattenbelegungen um Einiges änderten.

Lia-Sophie, unsere Jüngste, war angekündigt und die beiden „Großen“ halfen ihr beim Warmmachen. Die erste Gegnerin war kein Problem. Lia erkämpfte sich ein gutes Punkte-Polster. Das sah im zweiten Fight schon ganz anders aus. Die Gegnerin war größer und schwerer. Da auch die Kleinen ab und an wachsen, war Lia das erste Mal in der Gewichtsklasse bis 40 kg am Start. Sie glich diesen Nachteil durch saubere Techniken sowie einen starken Siegeswillen aus und gewann in der sehr intensiv geführten Auseinandersetzung mit nur einem Zähler Vorsprung. Das war der erste Schritt zur Goldmedaille. Der letzte Kampf blieb an Dramatik und Dynamik nicht hinter dem Vorhergehenden zurück. Die Gegnerin konnte sich in der ersten Hälfte einen Punktevorsprung erarbeiten. Daraufhin gab Lia richtig Gas und punktete immer wieder zum Ippon, so dass sie den Rückstand aufholen konnte und letztlich mit den entscheidenden Treffern nach vorn kam. Diese Siege werden Lia ein ganzes Stück weiter bringen, zumal sie im kommenden Jahr in die nächste Altersklasse u15 wechseln wird.

Danach war Marlene Machineck an der Reihe. Ihr Pool bestand nur noch aus drei Kämpferinnen, die darüber hinaus auch noch „zusammengewürfelt“ waren. Diese Gewichtsklasse war offensichtlich auf Grund von Absagen so zusammen geschrumpft, dass sogar eine Kämpferin aus der nächsthöheren Klasse mit eingebunden wurde. Das überraschende war, dass Marlene mit der schwereren Gegnerin weniger Probleme hatte, als mit der Kämpferin ihrer Gewichtsklasse. Die war zwar kleiner, aber sehr flink und technisch besser, als Marlene. Folgerichtig verlor Marlene diesen Kampf, zwar knapp, aber eben verloren. Mit der anderen, schwereren Kämpferin lieferte sie sich einen spannenden Kampf, den Marlene letztlich doch für sich entscheiden konnte. Auch bei ihr prägt sich der Siegeswille immer besser aus und ihre Leistungen verbessern sich kontinuierlich. Sie nimmt verdient Silber mit nach Hause.

Als letzte war Chiara Werner dran. Marlene und Chiaras



Gewichtsklassen wurden im Wechsel auf derselben Matte ausgekämpft. Die erste Gegnerin kam aus den Niederlanden. Sie bereitete Chiara keine großen Probleme und Chiara gewann, allerdings erst in den letzten Sekunden, mit technischer Überlegenheit. Im zweiten Kampf stand sie einer Bernauerin gegenüber. Zunächst war der Fight ausgeglichen. Dann versuchte Chiara einen tiefen Schulterwurf, der jedoch misslang, was ihre Gegnerin folgerichtig ausnutzte und Chiara in eine Festhalte zwang. Dabei machte ihre Gegnerin dann einen Fehler, überzog und wurde disqualifiziert. Schade, es hätte ein spannender Kampf werden können ...

Damit stand Chiara ganz oben auf dem „Treppechen“.

Die Erfolge der Mädchen sprechen für sich.

Ich möchte mich zum Abschluss des Wettkampfjahres bei der Sparkasse Barnim, bei der Sparkasse Berlin und bei WW-Trans Biesenthal für die Unterstützung bedanken. Nicht unerwähnt dürfen in diesem Zusammenhang die Vereinsführung, unser Abteilungsleiter Eik Miesch und die Trainer und Eltern bleiben, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Danke, auch im Namen der Kinder! Wir alle hoffen weiterhin auf Eure/Ihre Unterstützung!

Olaf Werner

Erfolge 2016

Patzierung	Anzahl
Gold	14
Silber	17
Bronze	17
4. Platz	4
5. Platz	4

einige statistische Anmerkungen:

52 Kämpferinnen des TSV Lindenberg 1994 e.V. nahmen im Verlaufe des Jahres an 13 Turnieren teil und haben dafür 7422 km mit Pkw/Bus zurückgelegt. Im Durchschnitt fuhren wir mit 4 Wettkämpfern und einem Trainer sowie begleitenden Elternteilen als Aufsichtspersonen zu jedem Turnier. Bei ihren Kämpfen haben die Mädels je Turnier im Schnitt 3,4 Medaillen (Gesamt 48) errungen.

Allein die Aufwendungen für die Trainerbegleitung zu 13 Wettkämpfen beliefen sich auf insgesamt 845,00 €.

Wir waren zu Wettkämpfen in 6 verschiedenen Bundesländern.

Unter den Mädels befinden sich eine Deutsche Meisterin (2015), drei Ostdeutsche Meisterinnen (2015 und 2016), eine Teilnehmerin am u15-Worldcup in Bosnien und Herzegowina (2015) sowie eine Zweit- und zwei Drittplatzierte der German Open 2016 (bedeutendstes intrnationale Turnier in Deutschland).

Die Kinder sind alle im Alter von 11 bis 13 Jahren.



Mehrower Plätzchenmarkt

Unser 10. Mehrower Plätzchenmarkt am 2. Advent 2016 wurde wieder einmal ein Fest für die ganze Familie. Die Vorbereitungen an den Tagen davor gingen zügig von der Hand - waren doch wieder viele, wenn auch immer die gleichen, fleißigen Helferinnen und Helfer im Einsatz. Im Gemeindezentrum waren der Saal hergerichtet sowie die Bastel- und Backecken bestückt. Unter dem Weihnachtsbaum gab es eine Ecke für Familienbilder mit dem Weihnachtsmann. Die Lesestube für die vielen Geschichtsenleser, weihnachtlich geschmückt, gab mit ihren großen Sitzblöcken, die unter weinrotem Stoff verschwand, eine gemütliche Atmosphäre her. Die Fahrzeughalle wurde wieder durch die Stoffdekoration verschönert und konnte damit am 2. Advent zum Verweilen verführen. Am 04.12.2016 war es dann endlich soweit. An diesem Adventssonntag eröffnete der Mehrower Ortsvorsteher Bernhard Wollermann gegen 14.00 Uhr den Plätzchenmarkt in Mehrow und gemeinsam sangen alle Anwesenden unter musikalischer Begleitung eines Akkordeons, gespielt von Ernst Böse aus Hönow, wunderschöne Weihnachtslieder. Es kamen - wie erwartet - ganz viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Im Saal konnten die Kinder nach Lust und Laune Plätzchen backen. Dazu gehörte natürlich den bereits von den Backdamen vorbereiteten Plätzchenteig auszurollen, Plätzchen auszusteichen und ab damit in die Backöfen. Wegen des zu erwartenden Andrangs hatten wir 3 Backöfen aufgestellt, die auch voll ausgelastet wurden. Nach einem kurzen Abkühlen des Gebackenen folgten dann die künstlerischen Arbeiten an und mit den Plätzchen. Und Naschen ..., naschen war erlaubt. Der Plätzchenduft verbreitete sich schnell im Gebäude.



Einige Erwachsene haben den Kindern Geschichten vorgelesen. Die Lesestube war aber auch Rückzugsoase für die Kinder, fand ich übrigens gut, dass dieses schöne Zimmer so viel genutzt wurde. Mit dem Weihnachtsmann konnte man sich auch unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum fotografieren lassen.

Wer sich den Mehrower Dorfkern von der Kutsche aus ansehen wollte, der hatte die Möglichkeit zu einer Kutschfahrt mit Heinz Wunsch durch unser schönes Dorf.

Die Posaenspieler um Herrn Zilch aus Ahrensfelde brachten erst vor der Feuerwehr und dann im Saal ihre Instrumente zum Klingen. War natürlich ein Ohrenschaus.

Zum Basteln gab es wieder einmal ein reichliches Angebot. So konnten die Kinder 4 verschiedene Weihnachtsbasteleien fertigen. Die Krippe im Glas wurde unter dem Weihnachtsbaum gebastelt. Die Grundlage hierfür war ein großes Glas. Der



Boden wurde mit Vogelsand befüllt und aus Knete bzw. weißem Ton kreierte die Kinder Maria, Josef und das Jesuskind. Nun wurde eine bunte Hülle aus Seidenpapier so zurechtgeschnitten, dass an der Vorderseite durch ein „Fenster“ die Krippe mit den Figuren betrachtet werden konnte. Im zweiten Bereich verwandelten die Kinder ein elektrisches Teelicht zu Schneemann und Schneefrau. Um das Licht klebten sie ein Schleifenband, welches oben zur Schlaufe gelegt wurde und unten als Zierde herunterhing. Wackelaugen bekamen die



lustigen Köpfe und einen Zylinder. Die Nase war schon durch die „Flamme“ vorhanden und sie konnte leuchten! Das war begeisternd.

Im dritten Bereich waren die Bastelgrundlagen Holzringe, große Kienäpfel, Wolle, Engelshaar, Perlen und Glitzerbänder. Zuerst umwickelten wir die Holzringe mit bunter Wolle und klebten mit der Heißklebepistole die Kienäpfel auf. Die wurden





dann mit dem restlichen Beiwerk verziert und heraus kam ein kleiner Weihnachtsbaum für die Tischdekoration zum Beispiel. Die vierte Bastelei wurde aus Draht, Jumbo-Erdnüssen, Schleifenband und Filztieren gestaltet. Das Ergebnis war ein Kranz, den man an die Tür oder auch in den Garten hängen kann, damit die Vögel im Winter was futtern können. Alles kam bei unseren kleinen Gästen sehr gut an. Zwischendrin haben wir, das sind Patrizia Howaldt, Nicole Bahlo und ich, uns bei Christopher Geßler von der ev. Kirche Ahrensfelde für die tolle Zusammenarbeit mit einem Fotobuch über die vielen gemeinsamen Kinderrunden und Naschereien bedankt, weil Christopher zum Plätzchenmarkt das letzte Mal mit uns zusammen gebastelt hat.



Bei den Mehrower Damen wurden ihre gebackenen Kunstwerke zusammen mit Kaffee oder Tee zum Verzehr angeboten und vor der Feuerwehr stand der Getränkewagen. Hier gab es leckeren Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst und vieles mehr. Es duftete in und um die Feuerwehr sehr verführerisch. Der Weihnachtsmann kam und die Kinder freuten sich. Eine Kleinigkeit aus seinem roten Geschenkebeutel bekam jedes Kind. Ihm folgte der traditionelle

Auftritt des Nachtwächters aus Altlandsberg.

Gegen 17.30 Uhr wurden dann gemeinsam die Lampions für den Umzug um den Dorfteich für die Kinder zusammengebaut. Es gab auch leuchtende Knickarmbänder in verschiedenen Farben. Dieser Umzug wurde, wie bereits seit einigen Jahren, neben den Kindern und ihren mitgebrachten Erwachsenen vom Altlandsberger Nachtwächter, dem Akkordeonspieler und der Freiwilligen Feuerwehr Mehrow begleitet. Die Interessierten gingen im Anschluss in die Kirche, um gegen 18.00 Uhr dort ein kleines Konzert zu genießen.

Es war wie immer ein sehr schöner Nachmittag für die ganze Familie. So werden wir diese Tradition auch in 2017 fortsetzen und freuen uns schon jetzt auf Sie.

Der Mehrower Plätzchenmarkt fand unter anderem mit freundlicher Unterstützung des Mehrower Varieté, der Jugendkoordination Ahrensfelde, des Ortsteiles Mehrow, der Freiwilligen Feuerwehr Mehrow und der ev. Kirche Ahrensfelde/Mehrow statt.



Unsere nächsten Termine der Mehrower Kinderrunde und die dazugehörigen Themen sind folgende:

11.02.2017 „Schneemann, Schneemann, kalter Mann“

Ein gutes, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2017 wünsche ich allen Leserinnen und Lesern und allen Bewohnern der Gemeinde Ahrensfelde.

Ich freue mich auf Sie und auf Euch!

Manuela Spiering

Evangelische Kirchengemeinde Mehrow

Gottesdienste in Mehrow – um 11 Uhr

- 05. Februar Abendmahlsgottesdienst zum Kirchentagssonntag
- 19. Februar Gottesdienst in anderer Form: Bibel-Krimi

Arbeit mit Kindern

Mehrower Kinder-Runde am Samstag, den 11.02. um 10 Uhr im Dorfzentrum.

Das Gemeindeblatt mit weiteren Informationen kann im Internet gelesen werden:

www.kirche-ahrensfelde.de, viele Informationen zu Mehrow unter www.mehrow.de

Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
Tel.: 030/ 933 933 5, Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

Mehrower Kinderrunde

Die erste Mehrower Kinderrunde im neuen Jahr 2017 fand am 07.01.2017 bei uns in Mehrow im Mehrower Gemeindezentrum statt.

Unser Thema war für diese Runde „Schwein gehabt“.

Eingeladen hatten hierzu Patrizia Howaldt aus Mehrow und Nicole Bahlo und Manuela Spiering vom Mehrower Varieté.



Wir begannen im Stuhlkreis und der Rabe Rudi begrüßte alle Kinder und alle anwesenden Muttis auf das Herzlichste. Dann erzählte Nicole uns eine schöne Geschichte vom Glücksschwein. Im Anschluss nahm jeder seinen Stuhl mit an den großen Basteltisch und schon konnte es losgehen. Da wir mit Lebensmitteln arbeiteten, ging es im Gänsemarsch zum Waschbecken

und alle wuschen gründlich ihre Hände. Wir bastelten alle gemeinsam aus Marzipan ein dunkelrosafarbenes Glücksschweinchen. Zuerst musste das harte Marzipan mit den



Händen weich geknetet werden. Aus verschiedenen großen Kugeln wurden der Bauch und die 4 Füße geformt. Die Schnauze war eine platt gedrückte kleine Kugel, die mit einem Holzstäbchen 2 Nasenlöcher bekam. Dann konnte das Glücksschweinchen aus 2 Zuckerglasuraugen die Welt betrachten und wer es hinbekam, bemalte es mit Zuckerglasurschrift.

Als zweite Bastelei wurde aus Papier ein Glücksschweinchen gebastelt. Himmelsleitern wurden für Bauch und Füße gestaltet und das freundliche Gesicht wurde auch aus Papier gebastelt und lustig bemalt.



Die Mehrower Kinderrunde findet mit freundlicher Unterstützung des Mehrower Varieté, der AWO, der Jugendkoordinatorin Ahrensfelde und des Ortsteiles Mehrow statt.

Unser nächster Kinderrundentermin ist der 11.2.2017, Motto: „Schneemann, Schneemann, kalter Mann“.

Eine gute Zeit wünscht Euch

Eure Manuela Spiering



Jugend • Kinder • Jugend • Kinder • Jugend • Kinder

Abfahrtszeiten und Treffpunkte

Montag 30. Januar	Schlittschuh laufen	10:00 Uhr Jugendclub Ahrensfelde	14:45 Uhr Ankunft im Jugendclub
Dienstag 31. Januar	Biosphäre Potsdam	9:00 Uhr Jugendclub Ahrensfelde	15:45 Uhr Ankunft im Jugendclub Ahrensfelde
Mittwoch 01. Februar	Schwimmen T.U.R.M	8:00 Uhr Jugendclub Ahrensfelde	15:45 Uhr Ankunft im Jugendclub Ahrensfelde
Donnerstag 02. Februar	Science Center Spectrum	9:00 Uhr Jugendclub Ahrensfelde	13:45 Uhr Ankunft im Jugendclub Ahrensfelde
Samstag 04. Februar	„Natur auf der Spur“ Fährten lesen	9:00 Uhr Jugendclub Ahrensfelde	16:00 Uhr Ankunft im Jugendclub Ahrensfelde

Wir nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel und fahren mit der NEB vom Bahnhof Ahrensfelde Friedhof ab. Sollte Ihr Kind schon in der Bahn sitzen, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit; wir werden uns in der Bahn treffen. Bitte informieren uns darüber, ob Ihr Kind selbstständig wieder nach Hause fahren soll oder Sie es vom Jugendclub Ahrensfelde abholen. Unsere Aufsichtspflicht endet mit dem Ende des Tagesangebots.

Die AGBs entnehmen Sie bitte aus der Broschüre:

Freizeit- und Bildungsangebote der Kinder- und Jugendarbeit Ahrensfelde für das Jahr 2017

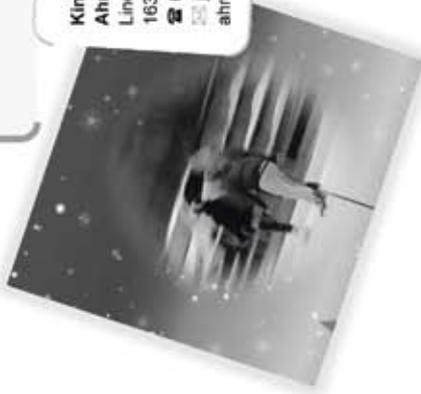


Winterferienprogramm

vom 30. Januar bis 04. Februar 2017

Anmeldung bis 25. Januar

Kinder- und Jugendarbeit
Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1b
16356 Ahrensfelde
☎ 030 936690 5311
✉ jugendkoordination-
ahrensfelde@awo-kv-bernau.de



VERBINDLICHE ANMELDUNG

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

männlich weiblich

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Ort, Datum Unterschrift des/ der Personensorgeberechtigten

Ich möchte regelmäßig per Email über Angebote und Neuigkeiten der Kinder- und Jugendarbeit Ahrensfelde informiert werden.

Ich habe die AGBs der Kinder- und Jugendarbeit Ahrensfelde (Broschüre S. 34 bis 36) gelesen und akzeptiere diese.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anmeldeinformationen in einer Teilnehmer*innenliste erfasst und eventuell Dritten als Nachweis der Mittelverwendung zur Verfügung gestellt werden.

30. Januar: Schlittschuh laufen Erika Hess Eisstadion
 2,00€ eigene Schlittschuhe 5,00€ inkl. Schlittschuhaushleih

31. Januar: Biosphäre Potsdam mit Führung Geniale Natur 9€

01. Februar: Schwimmen T.U.R.M. Oranienburg 10€
 Schwimmer Schwimmstufe _____

02. Februar: Science Center Spectrum Experimentiermuseum 2,00€

04. Februar: „Natur auf der Spur“ Fährtenlesen Buckow 9,00€

Was möchtest du im Sommerferienprogramm 2017 gerne machen? _____

**Winterferienprogramm der
Kinder- und Jugendarbeit Ahrensfelde
30. Januar bis 03. Februar 2017
Anmeldung ! bis 25. Januar !**

Teilnahme ab 9 Jahren!

Bitte den **Schülerausweis** mitnehmen!
Viele Preise sind nur durch **Schülerrabatte** möglich!

Montag 30. Januar	Schlittschuh laufen Erika Hess Eisstadion	2,00€ (mit eigenen Schlittschuhen) 5,00€ (inkl. Schlittschuhaushleih)
Dienstag 31. Januar	Biosphäre Potsdam mit Führung Geniale Natur	9,00€
Mittwoch 01. Februar	Schwimmen T.U.R.M. Oranienburg	10.00€ unter 16 Jahre 12.00€ über 16 Jahre
Donnerstag 02. Februar	Science Center Spectrum Experimentiermuseum	2,00€
Samstag 04. Februar	„Natur auf der Spur“ Fährtenlesen Buckow	9,00€

Die Preise sind inkl. Eintritts- und Fahrtkosten. Das Ferienprogramm wird durch die Jugendkoordination aus Mitteln der Gemeinde Ahrensfelde und des Landkreises Barnim gefördert.

Anmeldung bei:

Antje Sauer
☎ 0157 73865924

Philipp Jünemann
☎ 0157 78952465

JuKo Mandy Jung
☎ 0157 75375442

Natur auf der Spur

Alter: 12 bis 18 Jahre



Weist du wie man Feuer ohne ein Feuerzeug oder Streichholz macht? Weißt du wie man eine Spur von einem Fuchs von einem Wildschwein unterscheidet? Weißt du wie man sich eine Unterkunft nur aus Naturmaterialien baut? Weist du welche Pflanzen man essen kann und welche Pflanzen giftig sind?

Dies und noch viel mehr wollen wir innerhalb von vier Exkursionen kennenlernen und ausprobieren. Dazu werden wir gemeinsam morgens vom Jugendclub Ahrensfelde in den märkische Schweiz fahren. Dort werden wir den Tag draußen in der Natur verbringen und uns mit spannenden Dingen beschäftigen. Dafür solltest du wettergerechte Kleidung mitbringen.

An dem Wildniswochenende werden wir in einem Tipidorf in Buckow übernachten, hierfür werden Schlafsack und Isomatte benötigt.

Wir empfehlen an allen Veranstaltungen teilzunehmen, da dadurch das Interesse in- und mit der Natur besser im Einklang zu leben verstärkt werden kann. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Jugendförderer wenden.



Landkreis
Barnim
Wir gestalten Zukunft.



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich an.

Name, Vorname:	_____
Geburtsdatum:	_____
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Adresse:	_____
Telefon:	_____
Email:	_____

Ort, Datum _____ Unterschrift des/ der Personensorgeberechtigten _____

- Ich möchte regelmäßig per Email über Angebote und Neuigkeiten der Kinder- und Jugendarbeit Ahrensfelde informiert werden.
- Ich habe die AGBs der Kinder- und Jugendarbeit Ahrensfelde (Broschüre S. 34 bis 36) gelesen und akzeptiere diese.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Anmelde Daten in einer Teilnehmer*innenliste erfasst und eventuell Dritten als Nachweis der Mittelverwendung zur Verfügung gestellt werden.

- Samstag 04.02.17 Wildtieren auf der Spur (Fährtenlesen) 9,00 €**
- Freitag 21.04.17 Wildpflanzen 9,00 €**
- 25.08.17 – 28.08.17 Wildniswochenende mit Übernachtung im Tipidorf 39,00 € (inkl. Übernachtung & Verpflegung)**
- 21.10.17 Abschlussveranstaltung (Abhängig von den Teilnehmer*innen) 9,00**

Antje Sauer
☎ 0157 73865924

Philipp Jünemann
☎ 0157 78952465

JuKo Mandy Jung
☎ 0157 75375442

Sprechzeiten und Telefonnummern

Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:

dienstags 8.00 – 12.00 + 14.00 – 18.30 Uhr
 donnerstags 8.00 – 12.00 + 13.00 – 15.00 Uhr
 Lindenberger Str. 1, OT Ahrensfelde -
 zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 030 / 93 69 00 180
 Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 218,

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b - Erdgeschoss. Tel. 93 66 90 53 – 13,
 Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Telefonnummer.
 Wir rufen so bald wie möglich zurück.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten Frau Domes

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr im Raum 304
 Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 304,
 Tel.: 030 / 936900101

Sprechzeiten der Seniorenkoordinatorin Frau Ingrid Iwa

Im Erdgeschoss des Orts- und Gemeindezentrums, Lindenberger Straße 1 b, Ortsteil Ahrensfelde
 Sprechstunde nach terminl. Vereinbarung - bitte im Sekretariat melden Tel. 93 69 00 101.

Sprechzeiten der Jugendkoordination

Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b - Erdgeschoss, Jugendkoordinatorin Mandy Jung,
 Tel. 93 66 90 53 11, Funk: 0157/ 75375442
 Sprechzeiten: Di. 15.00-17.00 Uhr

Agentur Ehrenamt

Herr Lutz Reimann
 Sprechzeiten: dienstags von 10 bis 18 Uhr (13-13:30 Uhr Mittagspause) oder nach Vereinbarung, im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b (im Erdgeschoss, im Büro der Seniorenkoordination)
 Tel.: 030/9366905314, e-mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Öffnungszeiten Jugendclubs

Hinweis: Die Zeiten werden dem Bedarf angepasst und können sich jederzeit ändern.

Jugendclub OT Ahrensfelde, Lindenberger Str. 9

Tel.: 030/93024476,
 Philipp Jünemann, Tel. 0157/78952465
 Mo 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
 Mi und Do 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Eiche, Ahrensfelder Ch. 35

Tel.: 030/93449847, Philipp Jünemann, Tel. 0157/78952465
 Di und Fr 15.00 – 20.30 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Lindenberg, Birkholzer Allee 15

Antje Sauer, Tel. 0157 / 73865924
 Mo 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)
 Di 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)
 Mi 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
 Fr 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:

Ahrensfelde: Herr Hackbarth dienstags 15.30 – 17.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache 030 / 56 60 309)
 Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b, Erdgeschoss,
 Tel.: 93 66 90 53 12 (nur zur Sprechzeit)

Blumberg: Herr Dreger dienstags 16.30 – 17.30 Uhr
 Büro Feuerwehrgebäude, Berliner Str. 24
 Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Eiche: Herr Meusel dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
 Gemeindezentrum Ahrensfelder Ch. 35
 Tel. (030) 93 44 98 42 (nur zur Sprechzeit) oder nach Vereinbarung unter Tel. Nr.: 0172/ 3673518

Lindenberg: Herr Meuschke donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
 Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e
 Tel. (030) 94 39 47 38 (nur zur Sprechzeit)

Mehrow: Herr Wollermann montags 17.30 – 18.30 Uhr
 Für weitere Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung- Tel. 030/ 93 69 000 o. 93 69 00 105 bzw. 93 69 00 106
 Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1
 Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)

Wichtige Rufnummern und Anschriften

Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00-18:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 18.30 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten (03342-300719)

Sprechzeiten Rentenversicherung Bund

im Rathaus Lindenberger Str. 1
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14:30 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung 01573 7661848 od. 030/5614205 (ab 16 Uhr) -
E-Mail: heike.maass@gmx.net, Frau Maaß

Sprechzeiten Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Lindenberger Straße 1. Außerhalb der Sprechstunden zu erreichen in 16321 Bernau, Breitscheidstraße 31, Tel. 03338 / 2249

Schuldnerberatung

AWO Bernau - kostenlose Schuldnerberatung. Eine Beratung erfolgt nur nach vorheriger tel. Anmeldung Tel. 03338/702524.
Weinbergstraße 13, 16321 Bernau

Entsorgung Abwassersammelgruben für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg

Terminvereinb.: Spedition Heidenreich, Tel.: (030) 9324119,
Ahrensfelder Chaussee 25/26, 16356 Ahrensfelde OT Eiche

Staatliches Schulamt Frankfurt/Oder

Gerhard-Neumann-Straße 3, 15236 Frankfurt/Oder
Telefon: 0335/ 5210 400/ 410/ 412, Telefax: 0335/ 5210 411

Agentur für Arbeit

Heinersdorfer Str. 45, 16321 Bernau, Tel.: (03338) 75260

sonstige Rufnummern

- **Polizeidirektion Ost, Polizeiinspektion Barnim**
Schutzbereich Barnim (0 33 38) 3610
- **Bundespolizeiabteilung Blumberg** 030/ 936480
- **Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim**
(0 33 34) 30 480 (keine Notrufnummer)
- **Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg**
(0 33 38) 69 40
- **Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)**
(0 33 41) 34 31 11
- **Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV**
Kostenlose Servicenummer: 0800/ 29 27 587
- **E.DIS AG Regionalbereich Ost Brandenburg**
Standort Eberswalde
Sitz: Alfred-Nobel-Str. 1, 16225 Eberswalde
Tel.: 03361/ 73 32 333
- **Abfallentsorgung BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft**
Tel.: (0 33 34) 52620-0
- **Meldung von Gashavarien:**
EWE-Bezirksmeisterei, Tel.: 0180/2314231 o. 0800/0500505

Kindertagesstätte „Koboldland“ - Ortsteil Ahrensfelde

Kutschersteig 1 A, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 030/9309962

Kindertagesstätte „Spielhaus“ Ortsteil Blumberg

Schloßstr. 7, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 033394-5660515
Fax 033394-5660520, Leiterin: 033394-5660511

Hort

„Hort am Lenné-Park“ Haus 1 (Schulanbau) – Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Telefon: 033394-5799923, Fax: 033394-5799932
Leiterin: 033394-5799933

„Hort am Lenné-Park“ Haus 2 – Ortsteil Blumberg

Schloßstr. 7, 16356 Ahrensfelde
Telefon: 033394-5660533, Fax: 033394-5660530

Grundschule „Friedrich von Canitz“ - Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel.: 033394/ 579990 (Sekretariat)

Kindertagesstätte „Regenbogen“ - Ortsteil Eiche

Ahrensfelder Chaussee 34, 16356 Ahrensfelde
Telefon: 030/ 93 44 98 43, Fax: 030/ 93 44 98 48

Kindertagesstätte Lindenberg „Lindenzwerge“ - OT Lindenberg

Ahrensfelder Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 030/ 98 31 91 810

Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde

OT Ahrensfelde	Frau Langer, Telefon: 030/9335385
OT Blumberg	Frau Sternitzky, Telefon: 0176/25712852
OT Blumberg/Elisenau	Frau Tober, Alte Bernauer Straße 11 Tel. 0172/3066762
OT Neu-Lindenberg	Frau Evelyn Freitag „Die kleinen Weltentdecker“ Birkholzer Allee 72, Tel. 030-94396510

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim Telefon: 03334/2141208, Frau Hendrich

Tagespflege Ahrensfelde

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 b, 16356 Ahrensfelde,
Tel.: 030 / 930 209 89 10

Bibliotheken

OT Ahrensfelde:

Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b
e-mail: gemeindebibliothek@gmx.net
Öffnungszeiten:
Di. 15.00 bis 19.00 Uhr, Do. 15.00 bis 18.00 Uhr,
1. Samstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 93 66 90 53 15, Fax: 93 66 90 53 19

OT Blumberg:

Die Bibliothek befindet sich in der Kleinen Bahnhofstraße 13 (alte Kita)
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Bibliothek in der Grundschule, Grünstraße.
Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

OT Eiche:

Ahrensfelder Chaussee 35, Tel: 030 93449846,
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

OT Mehrow:

Krummenseer Weg 1, Tel: 033394 /56475,
Öffnungszeiten: Neu ab 01.03.2016:
Di. 17.00-19.00 Uhr

Anschrift der Gemeindeverwaltung, Sprechzeiten und Telefonnummern des Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Anschrift der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde
Internet: <http://www.ahrensfelde.de>
e-mail-Adresse: info@gemeinde-ahrensfelde.de
Fax: (030) 936900-69

Sprechzeiten der Fachbereiche

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerinformation

Montag 08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Rufnummer der Zentrale und Bürgerinformation

Frau Himmel
Frau Grunow (030) 936900-0

Bürgermeister Herr Gehrke (030) 936900-100
Sekretariat Frau Domes (030) 936900-101

Fachbereich I - Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I /Kämmerer

Herr Knop (030) 936900-102

Fachdienst I.1 - Innere Verwaltung

Leiter des Fachdienstes I.1 und

stellv. Leiter des Fachbereichs I Herr Schwarz (030) 936900-103

juristischer Mitarbeiter Herr Reichert (030) 936900-113

Systemadministrator Herr Radke (030) 936900-104

Sitzungsdienst / Amtsblatt Frau Haack (030) 936900-105

Herr Schulz (030) 936900-106

Lohn/Gehalt/Versicherungen Frau Palandt (030) 936900-107

Fachdienst I.2 - Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2

Haushalt/Controlling Frau Günther (030) 936900-120

Geschäftsbuchhaltung/ Frau Meck (030) 936900-122

Anlagenbuchhaltung Frau Friebe (030) 936900-121

Frau Freese (030) 936900-129

Kasse, Leiterin Frau Bading (030) 936900-128
Kasse, Vollstreckung, Mahnwesen Frau Hahn (030) 936900-125
Vollstreckung /Mahnwesen Herr Ehrlich (030) 936900-124
Steuern/Abgaben Frau Schubert (030) 936900-126
Frau Klage (030) 936900-127

Fachbereich II - Bürgerdienste

Leiterin des Fachbereichs II Frau Schaaf (030) 936900-140

Fachdienst II.1 - Ordnungsangelegenheiten

Leiter des Fachdienstes II.1 Herr Stephan (030) 936900-161

Bürgerinformation Frau Grunow (030) 936900-0

Frau Himmel (030) 936900-0

Gewerbe Frau Eckhof (030) 936900-171

Kindertagesstätten Frau Niemann (030) 936900-173

Frau Stern (030) 936900-165

Vereine/Senioren/Kultur Herr Terne (030) 936900-162

Ordnungswesen/Hunde- Herr Butschkat (030) 936900-164

angelegenheiten und Fundbüro Herr Hering (030) 936900-163

Brand- und Katastrophenschutz Herr Stephan (030) 936900-161

Herr Dühning (030) 936900-145

Einwohnermeldewesen Herr Schmidt (030) 936900-168

Einwohnermeldewesen Frau Herrling (030) 936900-167

Schule, Jugend, Bibliotheken

Standesamt/Friedhofsverwaltung Frau Sasse (030) 936900-166

Fachdienst II.2 - Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2 und

stellv. Leiter des Fachbereichs II

Hoch- und Tiefbau Herr Meier (030) 936900-141

Hochbau/Objektmanagement Herr Lachmann (030) 936900-149

Bauleitplanung/Bauordnung Frau Konrad (030) 936900-148

Bauverwaltung/Straßenbeleuchtung

Frau Müller (030) 936900-142

Umweltschutz/Winterdienst/Grünflächen

Frau Erbe (030) 936900-144

Energiemanagement/Bauordnung/

Fördermittel/ÖPNV Herr Fischer (030) 936900-151

Liegenschaften/Grundstücksverkehr/

Hausnummern Frau Anton (030) 936900-146

Fachdienst II.3 - Bauhof

Leiter des Fachdienstes II.3 Frau Riedel (030) 936900-143

Objektverwaltung Frau Wilhelm (030) 936900-150

Pacht- und Mietverträge/

Straßenausbaubeiträge Frau Wolf (030) 936900-147

Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Organisation:

Im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können leichtere Erkrankungen wie z.B. fieberhafte Erkältungen oder ein Hexenschuss behandelt werden. Die Behandlung erfolgt grundsätzlich in der Arztpraxis des diensthabenden Arztes, nur bei medizinischer Notwendigkeit (Gehunfähigkeit) erfolgt ggf. ein Hausbesuch.

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:	07.00 bis 07.00 Uhr

**Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes
bundesweit: 116 117**

Achtung: Aus den Ortsteilen **Ahrensfelde, Eiche und Lindenberg (Berliner 030-Vorwahl)** erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter: **01805 58 22 23 900**

Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Notrufnummer 112

Bei der Anmeldung eines Rettungsdienstesinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

JEHOVAS ZEUGEN

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr

Vortrag: „Inmitten einer verdrehten Generation untadelig bleiben“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Vortrag: „Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr

Vortrag: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“ u. Bibelbesprechung.

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr

Vortrag: „Ist Gott für uns eine Realität?“ u. Bibelbesprechung

Ort: Liebermannstr. 76, 13088 Berlin, Saal 1.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Eintritt frei, keine Kollekte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jw.org

